

Schulinternes Curriculum für das Fach Musik

Stand: Juni 2021



# Inhalt

	Seite
<b>1 Die Fachgruppe Musik im Pius-Gymnasium</b>	<b>3</b>
<b>2 Entscheidungen zum Unterricht</b>	<b>6</b>
2.1 Unterrichtsvorhaben	6
2.1.1 <i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</i>	<i>Anhang</i>
2.1.2 <i>Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</i>	<i>Anhang</i>
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	6
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	9
2.4 Lehr- und Lernmittel	11
<b>3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen</b>	<b>13</b>
<b>4 Qualitätssicherung und Evaluation</b>	<b>16</b>
<b>Anhang</b>	<b>17</b>

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

## Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

Das Fach Musik verfolgt am Pius-Gymnasium das Ziel, Kindern und Jugendlichen ästhetische Bildung zu vermitteln. Dabei geht der Unterricht vom eigenen Musizieren und von vielfältigen Hörerfahrungen aus. Vor dem Hintergrund eines christlich geprägten Menschenbildes sollen die Heranwachsenden erfahren, dass die hörende und gestaltende Auseinandersetzung mit Musik das eigene Leben bereichert und vielfältige Begegnungen mit anderen Menschen, ihren Kulturen und Ausdrucksformen ermöglicht. Damit erweitert Musik auch die eigene Sicht auf die Welt und hilft gleichzeitig, Orientierung im kulturellen Angebot zu finden. Außerdem bietet der Unterricht in unterschiedlicher Weise Anreize, das eigene kreative Potenzial zu erproben und weiter zu entwickeln.

## Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler des Pius-Gymnasiums erhalten im Sinne der Vorgaben der APOSI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht in den:

Klassen 5/6	2 Std.
Klasse 7	2 Std.
Klasse 8	2 Std.
Klasse 10	1 Std.

Zusätzlich bietet das Pius-Gymnasium interessierten Schülerinnen und Schülern der Klassen 5-7 Instrumentalunterricht an, der gegen Gebühr am Nachmittag in Kleingruppen stattfindet und von externen Instrumentalpädagogen erteilt wird.

In der Oberstufe werden in der Einführungsphase zwei bis drei Grundkurse angeboten. In der Qualifikationsphase gibt es in der Regel einen Grundkurs, sowie unterschiedliche vokal- und instrumentalpraktische Kurse (Bigband, Chor, Orchester, Pius Celebration).

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an den folgenden vokal- und instrumentalpraktischen Ensembles als AG teilzunehmen:

### Bigband:

Pius Enterprise für Jgst. 5-8

Pius Bigband für Jgst. 9-Q2

### Chor:

Sextanerchor

Schulchor Jgst. 6-Q2

Eltern-Lehrer-Chor

### Orchester:

Pius Orchester-Kids für Jgst. 5-7

Schulorchester für Jgst. 8-Q2

Pius Celebration für Jgst. 7-Q2

## Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachschaft Musik besteht zurzeit (Schuljahr 2019/20) aus vier Lehrkräften mit der Fakultas Musik, die sowohl im Vormittagsbereich wie auch in der Ensemblearbeit des Nachmittags tätig sind. Darüber hinaus unterrichten zwei Lehrkräfte ausschließlich in der Sekundarstufe 1. Ein Fachvorsitzender ist für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig.

### **Unterrichtsbedingungen**

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen zwei große Musikräume sowie ein Probensaal im Kellergeschoss zur Verfügung.

- Der Musikraum 1 ist zugleich als Aulabühne nutzbar. Dort befindet sich neben dem Unterrichtsmobiliar der Konzertflügel der Schule sowie ein Drumset. In den Schränken sind Stabspiele untergebracht.
- Der Musikraum 2 verfügt über zwei Klaviere. In beiden Räumen ist Platz für bis zu 34 Schülerinnen und Schüler.
- Der Probensaal ist mit Stühlen ausgestattet. Hier befinden sich die 16 Keyboards, die je nach Unterrichtssituation mit Hilfe von Instrumentenständern aufgebaut werden können, sowie dazugehörige Netzteile und Kopfhörer mit Adaptern, sodass mehrere Schülerinnen und Schüler an einem Instrument arbeiten können. Außerdem stehen hier vielfältige weitere Instrumente zur Verfügung z.B. Percussions, Boom-Whakers, ein E-Piano, ein weiteres Drumset, ein Kontrabass, ein E-Bass sowie Verstärker.

Alle Fachräume haben Audio-/Videoanlagen und Whiteboards, die beiden Musikräume sind mit je einem Beamer ausgestattet.

### **Besondere Angebote im musischen Bereich**

Die Mehrzahl unserer Schülerinnen und Schüler verfügt bereits zu Beginn der fünften Klasse über musikalische Vorbildung, zum Teil auf hohem Niveau. Dazu tragen privater Instrumentalunterricht, musikalische Förderung in der Grundschule (z.B. Domsingschule) sowie die Mitgliedschaft in Chören und Orchestern bei, sodass uns von Anfang an eine Vielzahl unterschiedlicher musischer Neigungen und Prägungen in unserer Schülerschaft begegnet.

Insbesondere die Fachgruppe Musik antwortet darauf durch besondere Angebote, im Unterricht ebenso wie im außerunterrichtlichen Bereich.

Dazu zählen im Einzelnen:

- Mitwirkung in schulischen Ensembles  
Das Pius-Gymnasium bietet alters- und leistungsmäßig gestaffelte Chöre, Orchester und Bigbands sowie die Chor- und Instrumentalgruppe „Pius Celebration“. Jedes Ensemble tritt in der Regel mindestens einmal pro Schuljahr in einem Schulkonzert auf. Einmal jährlich findet ein großer Musikabend als Benefizkonzert statt. Alle Termine werden zu Beginn eines Schuljahres in der Fachgruppe Musik abgesprochen und verbindlich festgelegt.
- Teilnahme am Instrumentalunterricht

Interessierte können ein Instrument innerhalb einer AG neu erlernen. Den Unterricht erteilen ausgebildete Instrumentalpädagogen in Kleingruppen. Leihinstrumente werden von der Schule zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot besteht seit dem Schuljahr 2019/20 auch für Gesang.

- Nutzung der Musikausstattung durch einzelne Schüler/innen in unterschiedlichen Besetzungen

Dazu zählen Übezeiten an der Orgel, die Nutzung der Musikräume sowie der schuleigenen Instrumente.

- Opernbesuche im Rahmen des Unterrichts

In allen 8.Klassen ist der Besuch einer aktuellen Opernproduktion des Theaters Aachen verpflichtender Bestandteil des schulinternen Lehrplans Musik. Darüber hinaus werden Konzert- und Opernbesuche nach Möglichkeit auch in weiteren Jahrgangsstufen in den Unterricht eingebunden.

- Neben den Auftritten in Schulkonzerten und Theaterabenden organisiert die Fachgruppe Musik regelmäßige Anreize zum öffentlichen Auftreten für musikalisch besonders begabte Schülerinnen und Schüler, etwa bei Feierstunden, Elternabenden, Soirées und Festen. Dies geschieht zum Teil auch außerschulisch in Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen und dem Schulträger.

## **2 Entscheidungen zum Unterricht**

### ***2.1 Unterrichtsvorhaben***

Die im Anhang angeführten Übersichten zur Verteilung der Unterrichtsinhalte sind nach folgenden Kriterien angelegt:

- Das Thema eines jeden Unterrichtsvorhabens ist eingebettet in eines der drei im Lehrplan des Faches genannten obligatorischen Inhaltsfelder (Bedeutungen, Entwicklungen, Verwendungen von Musik). Die Themen sind so formuliert, dass neben der inhaltlichen Komponente auch der Bezug zu den Kompetenzen erkennbar wird.
- Der Bezug zum Kernlehrplan (KLP) wird in allen Übersichten durch Nennung der relevanten Kompetenzen, der Inhaltsfelder und der inhaltlichen Schwerpunkte hergestellt.
- Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben in 2.1.2 sind in drei Spalten angeordnet:
  - In der linken Spalte sind alle im KLP genannten Kompetenzerwartungen des zugehörigen Inhaltsfeldes aufgelistet. Dabei sind diejenigen Kompetenzen besonders markiert, die im Zentrum des jeweiligen Unterrichtsvorhabens stehen.
  - Die verbindlichen Festlegungen der Fachgruppe finden sich in der mittleren Spalte und betreffen die zentralen fachdidaktischen und fachmethodischen Entscheidungen sowie die Formen der Lernerfolgskontrolle.
  - In der rechten Spalte werden mögliche weitere oder alternative Unterrichtsgegenstände und individuelle Gestaltungsspielräume genannt.

### ***2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit***

Unter Berücksichtigung des Schulprogramms und des KLP Musik hat die Fachkonferenz Musik die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die „überfachlichen Grundsätze“ 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die „fachlichen Grundsätze“ 1 bis 7 sind fachspezifisch angelegt.

#### *Überfachliche Grundsätze*

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.

5. Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
9. Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

#### *Fachliche Grundsätze*

1. Fachbegriffe (die verbindliche Liste s.u.) werden den Schülern alters- und situationsbedingt angemessen vermittelt. Sie sind an musikalische Fachinhalte gebunden und werden im Wesentlichen in diesen Kontexten anwendungsbezogen erarbeitet.
2. Der Unterricht ist problemorientiert und soll von realen Problemen ausgehen. Der Aufbau einer musikalischen Fachterminologie sowie elementarer Kenntnisse der Notenkunde vollzieht sich daher spiralförmig im Zusammenwirken aller Unterrichtsvorhaben.
3. Fachmethoden (z.B. Musikanalyse) werden immer durch die inhaltlichen Kontexte motiviert und nur in ihnen angewendet (keine Musikanalyse um der Musikanalyse willen).
4. Die Fachinhalte und die darin thematisierte Musik soll die musikkulturelle Vielfalt widerspiegeln. Im Zentrum steht dabei zunächst (vor allem in der Jgst.5) die Musik der abendländischen Musikkultur, wobei der Fokus zunehmend mehr im Sinne der interkulturellen Erziehung erweitert wird.
5. Der Unterricht soll vernetzendes Denken fördern und deshalb phasenweise handlungsorientiert, fächerübergreifend und ggf. auch projektartig angelegt sein.
6. Der Unterricht ist grundsätzlich an den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler orientiert und knüpft an deren Vorkenntnissen, Interessen und Erfahrungen an. Dies betrifft insbesondere das Instrumentalspiel. Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Fähigkeiten sollen im Unterricht ein adäquates Forum erhalten, ohne dass die anderen dadurch benachteiligt werden.
7. Die Lerninhalte sind so (exemplarisch) zu wählen, dass die geforderten Kompetenzen erworben und geübt werden können bzw. erworbene Kompetenzen an neuen

Lerninhalten erprobt werden können. In der Benutzung der Fachterminologie ist auf schwerpunktartige und kontinuierliche Wiederholung zu achten.

## **Arbeitsmappen**

Führung eines Arbeitshefters für die Jgst. 5-7 und eines Portfoliohefters ab der Jgst. 8 (Ziele neben der Sammlung von Unterrichtsmaterial: individuellen Ordnungssinn entwickeln, regelmäßiges Bearbeiten, individuelle Lösungen finden, Bewertungskriterien entwickeln)

## **Fachterminologie**

Die Fachschaft Musik hat sich auf ein einheitliches Repertoire an Fachterminologie verständigt, das die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Sek.I anlegen. Dieses ist nicht eigenständiger Inhalt des Unterrichts, sondern integrativer Bestandteil der inhaltlichen Auseinandersetzungen mit Musik. Es ist eine Beschränkung auf die wichtigsten Termini vereinbart, die in immer neuen Zusammenhängen eingebracht und benannt werden. Der Umgang mit schriftlicher Notation wird schrittweise erlernt, z.B. über Formen der grafischen Notation, und wird funktional eingesetzt:

- zur Veranschaulichung von Gegebenheiten musikalischer Strukturen
- als Mittel zur Reproduktion musikalischer Gestaltungsideen

Im Bereich der „Ordnungssysteme musikalischer Parameter“ wird in den Jgst.5/6 der Schwerpunkt auf den Parametern Rhythmik, Melodik, Dynamik und Klangfarbe liegen, wobei diese in den Jgst. 7-8 immer wieder benutzt werden. Der Parameter Harmonik und weitere Kenntnisse zur Klangfarbe sowie Form-Aspekte werden im Wesentlichen in den Jgst. 7-8 eingebracht. Die in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben vermittelten Bestandteile der Parameterordnung und der musikalischen Formgestaltung sind in den Übersichten im Anhang in der jeweils mittleren Spalte angegeben.



## **2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung**

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-S I) dargestellt. Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen und nutzt unterschiedliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung. Die „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ haben in der Sekundarstufe II das gleiche Gewicht wie die Klausuren.

Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Entsprechend sind Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet, Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren erworben haben, wiederholt und in wechselnden Kontexten anzuwenden.

Im Fach Musik kommen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowohl mündliche, schriftliche als auch praktische Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen. Dabei werden sowohl individuelle Beiträge als auch kooperative Leistungen im Rahmen von Gruppenarbeiten berücksichtigt.

Die Schülerinnen und Schüler zeigen ihre Kompetenzen im Bereich der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ u.a. durch

- mündliche Beiträge im Unterricht (z.B. Unterrichtsgespräch, kooperative Arbeitsformen, Vortrag/Referat, auch unter Nutzung neuer Medien)
- schriftliche Beiträge (z.B. Hörprotokoll, Markierungen im Notentext, Materialsammlung/-aufbereitung, schriftliche Übung, angemessene Heferführung)
- praktische Beiträge im Unterricht (z.B. Singen, instrumentales Musizieren und Improvisieren, Standbilder, szenische und audiovisuelle Gestaltungen, Ergebnisse von Gestaltungsaufgaben)

sowie

- in Ergebnissen eigenverantwortlichen Handelns (z.B. im Rahmen von Recherche, Erkundung, kreativer Gestaltung, Präsentationen).

Vor allem in den höheren Klassen der Sekundarstufe I kommt längerfristig gestellten Aufgaben eine besondere Bedeutung zu. Sie erfordern einerseits ein hohes Maß an Selbstständigkeit und ermöglichen auf diese Weise die vertiefende Beschäftigung mit einem bestimmten, aus dem Unterricht erwachsenen Problemfeld. Andererseits eröffnen diese Aufgaben die Möglichkeit, einen längeren Arbeitsprozess ausführlich zu dokumentieren. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Vorbereitung auf typische Arbeitsformen der gymnasialen Oberstufe.

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt. Die Beurteilungskriterien werden den Schülerinnen und Schülern im Voraus transparent gemacht. Für Lehrerinnen und Lehrer sind die Ergebnisse der

Lernerfolgsüberprüfungen Anlass, die Zielsetzungen und die Methoden ihres Unterrichts zu überprüfen und ggf. zu modifizieren. Für die Schülerinnen und Schüler sollen die Rückmeldungen zu den erreichten Lernständen eine Hilfe für das weitere Lernen darstellen.

Neben der Vorgaben des Kernlehrplans Musik verständigt sich die Fachschaft Musik auf folgende Grundsätze und Absprachen:

- Zu jedem Unterrichtsvorhaben werden individuelle Formen der Lernerfolgsüberprüfung festgelegt, die dem jeweiligen inhaltlichen Profil des Unterrichts entspricht und für alle Lehrkräfte verbindlich ist. Die folgenden Möglichkeiten der Lernerfolgskontrolle sind in den Übersichten berücksichtigt:
  - Hörprotokolle
  - Markierung von Notentexten
  - Gestaltungsaufgaben
  - Referate und Präsentationen
  - Portfolio und andere Formen der Dokumentation
  - Zuordnungsaufgaben, z.B. als Rätsel oder Quiz
  - Schriftliche Übungen
- Die unterschiedlichen Formen der Lernerfolgsüberprüfung beziehen sich auf alle im Kernlehrplan genannten Kompetenzbereiche. Damit wird sichergestellt, dass Kompetenzen in den Bereichen Rezeption, Produktion und Reflexion angemessen und in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander nachgewiesen werden können.
- Die Leistungsrückmeldung im Rahmen der verbindlichen Unterrichtsvorhaben orientiert sich u.a. an Evaluationsbögen (siehe Anhang) zur individuellen Kontrolle der erreichten Kompetenzen. Sie dienen der Transparenz der zu erlernenden Kompetenzen, der Selbstevaluation der Schülerinnen und Schüler und als Kriterien für den/die Lehrer/in. Der/die Lehrer/in trägt dafür Sorge, dass die dort aufgelisteten Kompetenzen im Unterricht zur Anwendung kommen und individuell überprüfbar sind. In der Jahrgangsstufe 5 lernen die Schülerinnen und Schüler schrittweise den Umgang mit den Selbstevaluationsbögen.
- Durch die Lernerfolgsüberprüfungen der Sekundarstufe I wird sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler fachlich und methodisch angemessen auf den Unterricht der Oberstufe vorbereitet werden.
- Für die Schülerinnen und Schüler soll im Unterricht jeweils eine deutliche Unterscheidung von Lern- und Leistungssituation gemacht werden. Dies gilt insbesondere im Prozess von Gestaltungsverfahren.

- Die Bewertung des Arbeitshefters / des Portfoliohefters erfolgt nach vorgehender Festlegung der Kriterien. Diese sollen individuelle Gestaltungspielräume berücksichtigen.
- Zum Heft gehört das Anlegen eines Fachvokabular-Glossars für die Jgst. 5-6 und 7-10. Dort werden in einer vorgefertigten Matrix alle behandelten Fachbegriffe (s.o.) gesammelt, mit Zuordnung zum Unterrichtsvorhaben und kurzer Definition.
- Pro Halbjahr werden max. zwei schriftliche Übungen zur Überprüfung des Verständnisses und der Anwendungsfähigkeit der in einem Unterrichtsvorhaben behandelten Fachbegriffe durchgeführt.
- Schülerinnen und Schüler mit besonderen instrumentalen Fähigkeiten sollen diese in musikalischen Gestaltungen einbringen können. Diese Fähigkeiten werden aber nicht separat zur Bewertung herangezogen.

**Folgende Kriterien zur Bewertung der sonstigen Mitarbeit sind für die Zuordnung zur Notenskala grundlegend:**

- sehr gut: sehr kontinuierliche, ausgezeichnete Mitarbeit; sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge; sehr interessierte, kommunikationsfördernde Teilnahme am Unterricht; souveräner Gebrauch der Fachsprache; sehr selbstständige und korrekte musikpraktische Arbeit
- gut: kontinuierliche, gute Mitarbeit; gute Beiträge, produktive, interessierte, kommunikationsfördernde und motivierte Teilnahme am Unterricht; sicherer Gebrauch der Fachsprache; selbstständige, korrekte musik praktische Arbeit
- befriedigend: meistens interessierte, kommunikative, durchschnittliche Mitarbeit; zurückhaltende, aber aufmerksame Teilnahme; gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicherer Gebrauch der Fachsprache; korrekte musikpraktische Arbeit nach konkreten Vorgaben
- ausreichend: seltene Beteiligung; fachliche Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache; sehr passive Teilnahme am Unterricht; unstrukturierte oder wenig produktive Beiträge; Fähigkeit, sich grundlegend fachsprachlich verständlich zu machen; im Allgemeinen korrekte musikpraktische Arbeit unter Anleitung
- mangelhaft: nur sporadische Mitarbeit; kaum kommunikative Beteiligung; fachliche Defizite, meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Fachsprache; musikpraktische Arbeit trotz Anleitung fehlerhaft
- ungenügend: fehlende fachliche Kenntnisse; Unfähigkeit, die Fachsprache anzuwenden; keinerlei aktive Teilnahme am Unterricht; musikpraktische Arbeit trotz Anleitung ohne Ergebnisse

**2.4 Lehr- und Lernmittel**

Zurzeit stehen folgende Arbeitsmaterialien zur Verfügung:

Musikbücher im Klassensatz in den beiden Räumen:

- Musikbuch 1-2 mit Arbeits- und Portfoliohefter (Cornelsen)
- Musik um uns, Oberstufe (Metzler)
- Soundcheck, Oberstufe (Metzler)
- Materialien zur Musikgeschichte (bsv)

Liederbücher

- Liedertreff (Cornelsen)
- Canto / Canto Neubearbeitung (Schroedel)
- Sing & Swing / Sing & Swing Neubearbeitung (Helbling)

Taschen-Partituren/Klavierauszüge in größerer Anzahl:

- Sinfonien der Klassik und Romantik von Haydn, Mozart, Beethoven, Brahms, Mendelssohn, Mahler
- Solokonzerte von Beethoven, Mendelssohn, Brahms

Fachbücher

- Eine Sammlung einschlägiger Fachbücher ist der Fachschaft Musik vor einigen Jahren durch einen Nachlass vermacht worden, diese kleine Musik-Fachbibliothek mit Nachschlagewerken, Monographien und Bildbänden steht in einem Nebenraum des Musiksaales 1 zur Verfügung
- Themenhefte, u.a. von Klett, Schöningh, Cornelsen
- Abonnement von „Musik und Bildung“ mit CDs

### 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

#### a) Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Fächern, fächerübergreifende Jahrgangsstufen-Partitur

	UV Musik	andere Fächer	UV Musik	andere Fächer
5.1	<b>UV 5.1.1</b> Stimmungen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten	<b>Fach Deutsch:</b> gestaltender Gedichtvortrag	<b>UV 5.1.2</b> Entdeckungen mit der Stimme – Unser angeborenes Instrument erkunden	<b>Fach Biologie:</b> Stimme-Atmung-Haltung
	<b>UV 5.1.3</b> Singend feiern – Lieder zu besonderen Anlässen untersuchen und gestalten	<b>Fach Religion:</b> Weihnachtslieder und ihre Texte		
5.2	<b>UV 5.2.1</b> Der Klang und sein Körper – Klangmöglichkeiten von Instrumenten erkunden	<b>Fach Kunst:</b> Instrumente in Gemälden, Plastiken und Installationen	<b>UV 5.2.2</b> Musik auf der Bühne – Die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ erkunden	<b>Fach Deutsch:</b> Märchen und Märchen-Bearbeitungen
6.1	<b>UV 6.1.1</b> Magische Welten – Musikalische Klanglandschaften hören und gestalten	<b>Fach Deutsch:</b> Märchen, Sagen und Legenden, phantastische Geschichten	<b>UV 6.1.2</b> Begegnungen – Musik in unserer Umgebung erkunden	<b>Fach Politik:</b> Gesellschaftliche Aspekte von Musikangeboten
6.2	<b>UV 6.2.1</b> Die Kora aus Westafrika – Die eigene und eine fremde Musikkultur erkunden		<b>UV 6.2.2</b> Vertrautes und Überraschendes – Form in der Musik beschreiben, deuten und gestalten	<b>Fach Kunst:</b> Form in der Kunst, in der Architektur
7	<b>UV 7.1</b> Mozart und Dittersdorf – Zwei Komponisten des 18.Jh. stellen sich vor	<b>Fach Geschichte:</b> Leben und Gesellschaft zur Zeit Mozarts	<b>UV 7.2</b> Musik mit Programm – „Der Sturz des Phaeton“ von Carl Ditters v. Dittersdorf	<b>Fach Latein/Deutsch:</b> Sagen der Antike <b>Fach Geschichte:</b> Griechische Wurzeln Europas
	<b>UV 7.3</b> Musik in der Werbung	<b>Fach Deutsch:</b> Werbung in Massenmedien		
8.1	<b>UV 8.1.1</b> Zusammenklänge – Mehrstimmige Musik untersuchen und musizieren	<b>Fach Englisch:</b> Erschließung von Songtexten <b>Fächer Politik, Geschichte:</b> historische und gesellschaftliche Hintergründe der ausgewählten Songs	<b>UV 8.1.2</b> Wetteifern und Zusammenspielen – Das gemeinsame Musizieren erkunden	<b>Fach Geschichte:</b> Absolutismus in Europa: Weltliche Musik der Barockzeit
8.2	<b>UV 8.2.1</b> Liebe, Tod und Leidenschaft – Wir gehen ins Musiktheater	<b>Fach Deutsch:</b> Grundbegriffe dramatischer Gestaltung	<b>UV 8.2.2</b> Die Sehnsucht nach Frieden – Vokalmusik musizieren und	<b>Fach Geschichte:</b> Friedenssehnsucht und Friedenspolitik in der dt. Geschichte

			einordnen	<b>Fach Religion:</b> geistliche Musik und ihre Funktionen
10	<b>UV 10.1</b> Mehrstimmige Musik	<b>Fach Religion</b> Gospel und Spiritual	<b>UV 10.2</b> Filmmusik Romeo und Julia	<b>Fach Deutsch</b> Grundbegriffe der Filmsprache
EF	<b>UV 1.1</b> Musik nach Rezept? – Lieder, Songs und Kanons untersuchen und gestalten	<b>Fach Englisch:</b> Erschließung von Songtexten	<b>UV 1.2</b> Wie die Zeit vergeht! Musikalische Zeitverläufe untersuchen und gestalten	<b>Fach Geschichte</b> Epochenmerkmale
	<b>UV 2.1</b> Musik als Klangrede – Das „Magnificat“ von J.S.Bach	<b>Fach Religion:</b> theologischer Kontext der Textgrundlage	<b>UV 2.2</b> Mit den Ohren sehen – Filmmusik untersuchen und gestalten	<b>Fach Deutsch:</b> Grundbegriffe der Filmsprache <b>Fach Englisch:</b> Recherche historischer und literarischer Hintergründe
Q1	<b>UV 1.1</b> Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität zwischen Kunstlied und Rap	<b>Fach Geschichte:</b> Gesellschaftliche Umbrüche im 19. und 20. Jahrhundert	<b>UV 1.2</b> Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall	<b>Fach Philosophie:</b> Der Begriff der Moderne
	<b>UV 2.1</b> Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie	<b>Fach Geschichte:</b> Der Übergang von der feudalen zur bürgerlichen Gesellschaft	<b>UV 2.2</b> Musik als Gegenwelt	
Q2	<b>UV 1.1</b> Die Erfindung der Polyphonie		<b>UV 1.2</b> Deutschland im Lied zwischen Metternich und Mauerfall	<b>Fach Geschichte:</b> Die deutsche Frage

b) Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten:

- Die im Unterricht behandelten Werke einmal „live“ aufgeführt zu hören, ist für viele Schülerinnen und Schüler ein eindrucksvolles und motivierendes Erlebnis. Dies gilt v.a. für Werke des Musiktheaters. Daher wird in allen (Doppel-) Jahrgangsstufen der Besuch mindestens einer Operaufführung ermöglicht. Das Theater Aachen bietet darüber hinaus Führungen durch das Opernhaus und die Werkstätten an. Auch der Besuch von Proben des Sinfonieorchesters ist nach Absprache für einzelne Schülergruppen möglich.
- Die instrumentalen Vorspielsituationen im Unterricht oder im Rahmen von Klassen- oder Kurskonzerten werden in der Regel von den entsprechenden Instrumentallehrerinnen und -lehrern mit vorbereitet und inhaltlich begleitet. Dies gilt auch für die Vor- und Nachbereitung der Proben in den schulischen Instrumentalensembles und reicht bis hin zur Durchführung von Workshops für interessierte Instrumentalisten.

c) Der Musikunterricht am Pius-Gymnasium als Ort der Auseinandersetzung mit christlichen Werthaltungen und Traditionen

Wie in jedem Schulfach bieten sich auch im Musikunterricht des Pius-Gymnasiums vielfältige Gelegenheiten der Auseinandersetzung mit der außerschulischen Wirklichkeit. In besonderer Weise eröffnet das Fach Musik darüber hinaus Wege zur Orientierung innerhalb einer kulturellen Tradition, die immer auch Werte und Werthaltungen widerspiegelt und in vielerlei Hinsicht in christlichen Überlieferungen verankert ist. Dabei geht es nicht zuletzt darum, die eigene Identität in der Teilhabe und aktiven Mitgestaltung der kulturellen Umwelt bewusst werden zu lassen und zu hinterfragen. Die im Folgenden aufgeführten unterrichtlichen Kontexte eröffnen dazu geeignete Anlässe, die ihrerseits eingebettet sind in sinnvolle inhaltliche Fragestellungen und sich somit organisch aus fachlichen Zusammenhängen herleiten lassen.

Die genannten Verknüpfungen sind als beispielhaft zu verstehen und stellen keineswegs die einzigen Anlässe dar, um über religiöse und kirchliche Fragen ins Gespräch zu kommen.

UV Musik

Auseinandersetzung mit christlichen Haltungen und Traditionen

5.1	<b>UV 5.1.3</b> Singend feiern – Lieder zu besonderen Anlässen untersuchen und gestalten	Weihnachtslieder und ihre Texte zwischen Besinnung und Kommerz
5.2	<b>UV 5.2.1</b> Der Klang und sein Körper – Klangmöglichkeiten von Instrumenten erkunden	Göttlich oder menschlich? Mythen zur Entstehung von Musik in verschiedenen Kulturen
6.1	<b>UV 6.1.2</b> Begegnungen – Musik in unserer Umgebung erkunden	Wie viel Stille verträgt mein Alltag? Musikangebote und wozu wir sie nutzen
7	<b>UV 7.1</b> Musik mit Programm – „Der Sturz des Phaeton“ von Carl Ditters v. Dittersdorf	Ist das Schicksal vorherbestimmt? Auseinandersetzung mit dem Weltbild der Antike
	<b>UV 7.3</b> Musik in der Werbung	Mein Lifestyle und ich - Einflüsse der Massenmedien
8.1	<b>UV 8.2.2</b> Die Sehnsucht nach Frieden – Vokalmusik musizieren und einordnen	„Da pacem, Domine“ - Friedenssehnsucht und Friedenspolitik
EF	<b>UV 2.1</b> Musik als Klangrede – Das „Magnificat“ von J.S.Bach	Interpretiert Bach die Bibel? Das Gottesbild in der Musik des Magnificat
Q1	<b>UV 1.2</b> Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall	Spielball des Schicksals? Determination und Zufall in unserem Leben
	<b>UV 2.2</b> Musik als Gegenwelt	Versenkung und Entgrenzung – Musik als „Sprache des Unaussprechlichen“
Q2	<b>UV 1.1</b> Die Erfindung der Polyphonie	Die Krise der Kirchenmusik im 16. Jh. – und heute?

Auch die musikalischen AGs bieten vielfältige Zugänge zu christlichen Werten und Traditionen. Immer wieder präsentiert der Schulchor große Werke mit christlichen Inhalten, wie zum Beispiel „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms, Auszüge aus dem „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach oder das Oratorium „Der Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die Musikgruppe Pius Celebration und die Bigband sind regelmäßig bei Benefizveranstaltungen beteiligt, die auch außerhalb des Pius-Gymnasiums stattfinden. Dazu zählen Weihnachtsfeiern im Aachener Alexianer-Krankenhaus, das Aachener Stadion-Weihnachtssingen („Tivoli-Singen“) sowie das musikalische Rahmenprogramm beim jährlichen Solidaritätslauf für Menschen ohne Arbeit. Pius Celebration gestaltet darüber hinaus eine Vielzahl teils überregionaler jugendaffiner Gottesdienste, wie z.B. Jugendmessen in der Region Aachen und die ökumenische Nacht der Lichter mit Taizé-Gesängen im Aachener Dom. Darüber hinaus werden mit viel Aufwand und liturgischer Genauigkeit die Messen zum Schuljahresabschluss musikalisch ausgestaltet.

Probentage aller Musikgruppen oder Konzertreisen bieten auch die Möglichkeit, sich nicht nur als musikalische Gruppe zu definieren, sondern vielmehr als eine starke Gemeinschaft, die neben dem musikalischen Erleben vielfältige Gelegenheiten zum freundschaftlichen Miteinander bietet.

#### **4 Qualitätssicherung und Evaluation**

Die bereits erläuterten verbindlichen Vereinbarungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung eines kompetenzorientierten Musikunterrichts zielen auf eine strukturierte und transparente Unterrichtsgestaltung aller Lehrkräfte ab. In Verbindung mit den bereits erläuterten Formen der Lernerfolgsüberprüfung kann auf dieser Grundlage jederzeit überprüft werden, inwiefern die fachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch den Unterricht erweitert wurden und an welchen Stellen das Hausinterne Curriculum gegebenenfalls neu justiert werden muss. Dabei werden Maßnahmen der Evaluation genutzt, um den am Unterricht Beteiligten Gelegenheit zu geben, sich über die Qualität des Musikunterrichts zu verständigen und Ziele für die Weiterarbeit zu vereinbaren. Als Formate dazu eignen sich Erfahrungsberichte der Kollegen und Befragungen der Schülerinnen und Schüler. Bezüglich Letztgenanntem stehen im Rahmen des schulischen Evaluationskonzeptes neben den fachspezifischen Evaluationsbögen standardisierte Fragebögen zur Verfügung, die am Ende eines Unterrichtsvorhabens von den Schülerinnen und Schülern ausgefüllt werden. Die Fachkollegen werten diese Bögen statistisch aus.



## **Anhang: Übersichten**

### **Zu 2 – Entscheidungen zum Unterricht**





*Die hier zusammengestellten Übersichten sind durch wiederkehrende grafische und farbliche Elemente strukturiert:*

*Die drei Farben blau, rot und grün stehen für die Inhaltsfelder (Bedeutungen, Entwicklungen und Verwendungen von Musik), jedes Inhaltsfeld besitzt außerdem ein wiederkehrendes Icon.*

*Innerhalb der konkretisierten Unterrichtsvorhaben (Punkt 2.1.2) weisen drei weitere Icons auf die Kompetenzbereiche Rezeption, Produktion und Reflexion hin. In der linken Spalte dieser Übersichten sind die für das Unterrichtsvorhaben relevanten Kompetenzerwartungen farblich markiert.*

*Im Anschluss an die Übersichten werden in einem vierteiligen Anhang unterschiedliche Aspekte kompetenzorientierter Unterrichtsplanung miteinander abgeglichen. Auch hier werden die farbigen Markierungen beibehalten. Den Abschluss bildet je ein Beispiel für Bewertungsbögen aus Lehrer- und Schülersicht.*

## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 5-6: Jahrgangsstufe 5, 1. Halbjahr

UV 5.1.1 Stimmungen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Bedeutungen von Musik</b>	Musik und außermusikalische Inhalte: Verklanglichung von Bildern Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen Musik und Bewegung: Choreografie	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung</li> </ul>  <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik</li> </ul>  <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,</li> <li>erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bedeutungsveränderung durch Artikulation</li> <li>Klangwirkung und Tonlagen</li> <li>Zusammenhänge zwischen Parametern und Ausdruck</li> </ul> <b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Melodik:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Tonhöhenordnung: Melodische Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung)</li> <li>Grundton</li> <li>Halb- und Ganztonschritte: Dur und Moll, Vorzeichen</li> </ul> </li> <li>Rhythmik:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Tempo und Metrum</li> <li>Rhythmische Muster</li> </ul> </li> <li>Dynamik, Artikulation:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Dynamische Abstufungen</li> <li>Artikulationsarten</li> </ul> </li> <li>Formaspekte:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Gliederung durch Wiederholung von Formteilen</li> </ul> </li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Singen und Musizieren</li> <li>Hörprotokoll</li> <li>Bearbeitung von Liedern und Spielsätzen</li> </ul> <b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungsaufgabe mit Erläuterung</li> <li>Hörprotokoll zur Parametergestaltung</li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bildvorlagen (Cartoons, Comicausschnitte) mit Bewegungsszenen</li> <li>„Katzen brauchen furchtbar viel Musik“ (aus „Aristocats“)</li> <li>Copland: „The cat and the mouse“</li> <li>Songs aus dem „Dschungelbuch“ (Mogli, Louis, Kaa)</li> <li>Schumann: „Wilder Reiter“</li> <li>Auszüge aus „Karneval der Tiere“</li> <li>Haydn: „Nun öffnet sich der Erde Schoß“ aus der „Schöpfung“</li> <li>Satie: „Les Quatre-Coins“</li> <li>Villa Lobos: „O Trimenzinho do caipira“</li> </ul> <b>Weitere Aspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fächerverbindendes Arbeiten mit Kunst (Bewegungsbilder)</li> <li>Einbeziehung von Instrumentalspiel (Klassenkonzert)</li> </ul> <b>Materialhinweise/Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikbuch 1, Kap. 1.1, 1.2., 2.1</li> </ul>

## UV 5.1.2 Entdeckungen mit der Stimme – Unser angeborenes Instrument erkunden

### Inhaltlicher Schwerpunkt



#### Bedeutungen von Musik

Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="199 475 280 555"> </div> <div data-bbox="288 475 369 555"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• deuten den Ausdruck einfacher Liedern und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,</li> </ul> <div data-bbox="199 742 280 821"> </div> <div data-bbox="288 742 369 821"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> </ul> <div data-bbox="199 997 280 1077"> </div> <div data-bbox="288 997 369 1077"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,</li> <li>• erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,</li> <li>• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimme: physiologische Bedingungen und Klangideale</li> <li>• Grundlagen der Stimmbildung</li> <li>• Notation musikalischer Verläufe (traditionell und grafisch)</li> <li>• Ausdruck vokaler Klangfarben</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmik: <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Rhythmische Proportionen</li> </ul> </li> <li>• Klangfarbe <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Stimmgattungen</li> </ul> </li> <li>• Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Kanon</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbiges Layout eines Notentextes</li> <li>• Mehrstimmiges Singen</li> <li>• Gestaltung von Klangszene</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilportraits</li> <li>• Hörprotokolle</li> </ul>	<p><b>Weitere Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanons</li> <li>• Songs unterschiedlicher Stilrichtungen</li> <li>• Chorkompositionen verschiedener Epochen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fächerverbindendes Projekt mit dem Fach Deutsch (Gestaltung von Klangszene zu Gedichten)</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 1, Kap. 4.1</li> </ul>

**UV 5.1.3 Musik auf der Bühne – Die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ erkunden**

**Inhaltlicher Schwerpunkt**



**Bedeutungen von Musik /**



**Verwendungen von Musik**

Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen  
Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Individuelle Gestaltungsspielräume**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,
- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,
- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.

**Fachliche Inhalte**

- Oper als Gattung
- Inhalt der Oper und Bezüge zur Märchenvorlage
- Grundfragen einer Operninszenierung: Regie, Bühnenbild
- Handlungs- und Spannungsentwicklung durch Musik
- Musikalische Ausdrucks- und Darstellungsmittel: Stimmlage / -fach, Funktionen des Orchesters

**Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte**

- Rhythmus
  - Rhythmische Muster
  - Beschleunigung und Verlangsamung
- Klangfarbe
  - Tonlage und klangliche Kontraste
- Formaspekte:
  - Ouvertüre
  - Solo, Duett
  - Melodiezitate, Erinnerungsthema und -motiv

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Hörprotokoll
- Singen, Mitspielsätze / Klassenmusizieren
- Szenisches Spiel
- Rechercheaufträge

**Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- Referate / Präsentationen
- Hörquiz

**Alternative Unterrichtsgegenstände**

- Auszüge aus einer anderen Märchenoper, z.B. Mozart „Zauberflöte“, Dvorak „Rusalka“, Prokofiev: „Die Liebe zu den drei Orangen“


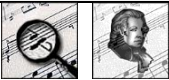


**Weitere Aspekte**

- Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten: Theater-/bzw. Opernhaus, ggf. Führung durch Bühne und Werkstätten
- Portraits verschiedener Berufsgruppen am Theater
- Gemeinsamer Besuch einer Opernaufführung

**Materialhinweise/Literatur**

- Musikbuch 1, Kap. 3.2
- Begleit-DVD zum Musikbuch 1


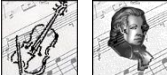
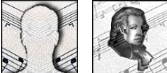
## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 5-6: Jahrgangsstufe 5, 2. Halbjahr

UV 5.2.1 Der Klang und sein Körper – Klangmöglichkeiten von Instrumenten erkunden		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Entwicklungen von Musik</b>		Musik und historisch-kulturelle Einflüsse (weltliche Musik im Mittelalter)
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,</li> </ul>  <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache mittelalterliche Lieder,</li> <li>• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</li> </ul>  <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,</li> <li>• ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein.</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mythen und Sagen zur Entstehung der Instrumente</li> <li>• Grundlagen der Tonerzeugung mit Instrumenten</li> <li>• Instrumentenfamilien</li> <li>• Typische Besetzungen verschiedener Stilrichtungen</li> <li>• Die Drehleier als typisches Instrument der weltlichen Musik des Mittelalters</li> </ul> <b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonhöhe:               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Naturtonreihe, Tonlagen</li> </ul> </li> <li>• Klangfarbe:               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Tonerzeugung, Instrumentenfamilien</li> </ul> </li> <li>• Formaspekte:               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Solo-Tutti-Wechsel</li> </ul> </li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Erprobung</li> <li>• Nachbau von Instrumenten</li> <li>• Kurzreferate mit prakt. Demonstration und Klangbeispielen</li> <li>• Spiel- und Mitspielsätze</li> </ul> <b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentenquiz</li> <li>• Klingendes Instrumentenportrait</li> </ul>	<b>Weitere Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vivaldi: Die Vier Jahreszeiten (Auszüge)</li> <li>• J.Haydn: Kaiserquartett, 1.Satz</li> <li>• B.Britten: A Young Persons' Guide to the Orchestra</li> <li>• Ensemblemusik verschiedener Epochen und Stilrichtungen inkl. Beispiele der Rock- und Popmusik</li> </ul> <b>Weitere Aspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenkonzert, ggf. im Rahmen eines Elternabends</li> <li>• Beitrag zum Medienkonzept: Recherche mithilfe von Fachtexten</li> </ul> <b>Materialhinweise/Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 1, Kap. 4.1</li> </ul>

**UV 5.2.2 Die Kora aus Westafrika – Die eigene und eine fremde Musikkultur erkunden**

**Inhaltlicher Schwerpunkt**

 <p><b>Entwicklungen von Musik</b></p>	<p>Musik und biografische Einflüsse</p>
---	---

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten</li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs.</li> </ul> </div> <div>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen</li> </ul> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturspezifische Prägung musikalischer Ausdrucksmittel</li> <li>• repetitive, patternorientierte Gestaltungsformen</li> <li>• Zusammenhang von Instrumentenbau, -klang und -spielweise</li> <li>• kulturelle Muster im Verhältnis von Musiker und Gesellschaft</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Dur- und Moll-Tonleiter</li> <li>○ Melodische Patterns</li> </ul> </li> <li>• Rhythmik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rhythmische Proportionen</li> </ul> </li> <li>• Dynamik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Dynamische Kontraste und Entwicklungen</li> </ul> </li> <li>• Klangfarbe             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Streich- und Zupfinstrumente verschiedener Kulturkreise</li> </ul> </li> <li>• Formaspekte:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Musikalische Patterns</li> <li>○ Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörprotokoll</li> <li>• Auswertung biografischer Informationen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Ba ni den“ - Koramusik selbst musizieren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieder des Berliner Griots Djelifily Sako: „Alalake“, „Fa ni teri ka bèn“, „Ba ni den“ (DVD)</li> <li>• Musikbeispiele für das Zusammenspiel der Kora mit anderen Instrumenten von F. M. Suso mit dem Kronos-Quartett und Tata Dindin.</li> <li>• Biografische Texte, Fotografien und Legenden aus Westafrika</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 1, Kap. 5.2</li> <li>• Begleit-DVD zum Musikbuch 1</li> </ul>

## UV 5.2.3 Begegnungen – Musik in unserer Umgebung

### Inhaltlicher Schwerpunkt










#### Verwendungen von Musik

Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="199 480 280 558"></div> <div data-bbox="288 480 369 558"></div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>• analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> </ul> <div data-bbox="199 751 280 829"></div> <div data-bbox="288 751 369 829"></div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten Verwendungen im öffentlichen Raum</li> </ul> <div data-bbox="199 975 280 1053"></div> <div data-bbox="288 975 369 1053"></div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,</li> <li>• beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chorbesetzungen und -gattungen</li> <li>• Instrumentalbesetzungen in Blasorchester und Big-Band</li> <li>• Wirkungen von Arrangements</li> <li>• Soziale Aspekte von Musikensembles am Beispiel von Schulchor, -orchester und Schülerband</li> <li>• Die Rolle öffentlicher Musikschulen für das kulturelle Leben einer Stadt</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ melodische Muster</li> </ul> </li> <li>• Rhythmik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Tempo, Takt, Metrum</li> <li>○ Taktarten</li> <li>○ rhythmische Muster</li> </ul> </li> <li>• Klangfarbe:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Klangideale unterschiedlicher Stilrichtungen</li> </ul> </li> <li>• Formaspekte:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Liedformen am Beispiel eines Jazz-Standards</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich von Hörbeispielen</li> <li>• Rechercheaufträge, Erschließung von Sachtexten</li> <li>• Schneiden und Mischen von Tonaufnahmen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt: Dokumentation musikalischer Angebote in der eigenen Umgebung</li> </ul>	<p><b>Weitere Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschnitte aus verschiedenen Chorstücken</li> <li>• Steven Reineke: „Fate of the Gods“</li> <li>• Wilson de Oliveira: „Que paso“</li> <li>• Duke Ellington: „It don't mean a thing“ (Arr. D. Ellington)</li> <li>• „It don't mean a thing“ (Arr. P. Herbolzheimer)</li> <li>• Artig: „Zeitlos“</li> <li>•</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten: örtliche Vereine, Tanzkorps, Veranstalter</li> <li>• Beitrag zum Medienkonzept: Einsatz neuer Medien für Recherche und Produktion</li> <li>• Fächerverbindendes Arbeiten mit Politik: Gesellschaftliche Aspekte von Musikangeboten</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 1, Kap. 8.2</li> </ul>

## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 5-6: Jahrgangsstufe 6, 1. Halbjahr

UV 6.1.1 Mozart und Dittersdorf – Zwei Komponisten des 18.Jh. stellen sich vor		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p><b>Entwicklungen von Musik</b></p>	<p>Musik und biografische Einflüsse, Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: höfische Musik des Barock</p>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten</li> <li>beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Besetzungsformen, Instrumente des klass. Orchesters mit Erweiterungen (Janitscharenmusik)</li> <li>Darstellung musikalischer Verläufe</li> <li>Außereuropäische Einflüsse auf traditionelle Kunstmusik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Melodisch-rhythmische Figuren</li> <li>Reihungsformen</li> <li>Traditionelle Notation</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Noten zur Musik mitverfolgen, Notenbilder gliedern</li> <li>Auswertung von Informationsquellen (Text- und Bildmaterial)</li> <li>Spielsätze musizieren</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rollenspiel</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musik und Theater (Deutsch)</li> <li>Außereuropäische Einflüsse (Geschichte)</li> <li>Leben und Gesellschaft zur Zeit Mozarts (Geschichte)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mozart: Eine kleine Nachtmusik, 1.Satz</li> <li>Mozart: Ouvertüre zu „Die Entführung aus dem Serail“</li> <li>„Mozart in Egypt“: Bearbeitung der Ouvertüre zur „Entführung“</li> <li>Originale Janitscharenmusik (Beispiele)</li> <li>Dittersdorf: Der Sturz des Phaeton</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beitrag zum Medienkonzept: Biographische Recherchen anhand von Bild- und Textmaterial</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 1, Kapitel 6.1</p>
  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</li> <li>entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs.</li> </ul>		
  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen</li> </ul>		



**UV 6.1.2 Musik mit Programm – „Der Sturz des Phaeton“ von Carl Ditters v. Dittersdorf**

**Inhaltlicher Schwerpunkt**



**Bedeutungen von Musik**

Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="197 486 280 566" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung</li> </ul> <div data-bbox="197 798 280 877" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik</li> </ul> <div data-bbox="197 1109 280 1189" data-label="Image"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,</li> <li>erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewegungs- und Ausdrucksgesten</li> <li>Musikalische Figuren: Tirata</li> <li>Instrumentengruppen im klass. Sinfonieorchester</li> <li>Gliederung musikalischer Verläufe</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klangfarben</li> <li>Melodisch-rhythmische Figuren</li> <li>Reihungsformen</li> <li>Traditionelle Notation</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Textstellen verklänglichen</li> <li>Klang und Notenbild zuordnen</li> <li>Textproduktion zur Musik</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Notenpuzzle</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sagen der Antike (Latein, Deutsch)</li> <li>Griechische Wurzeln Europas (Geschichte)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>C. Ditters von Dittersdorf: Der Sturz des Phaeton</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Szenisches Spiel: „Der Sturz des Phaeton“ als Spielszene mit Musik</li> <li>Textproduktion: „Der Sturz des Phaeton“ als Hörszene</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 1, Kapitel 6.1</p>

**UV 6.1.3 Singend feiern – Lieder zu besonderen Anlässen untersuchen und gestalten**

**Inhaltlicher Schwerpunkt**




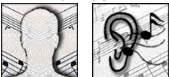


**Verwendungen von Musik**

Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="197 518 284 598"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>• analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> </ul> <div data-bbox="197 790 284 869"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten Verwendungen im öffentlichen Raum</li> </ul> <div data-bbox="197 1013 284 1093"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,</li> <li>• beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum</li> <li>• erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Stimmbildung: Atmung, Haltung, Stimmgebung</li> <li>• Gemeinsames Singen, auch mehrstimmig</li> <li>• Lieder und ihre Anlässe: Aufbruch und Abschied, Geburtstag, Weihnachten</li> <li>• Gattungsbegriffe (Lied, Song, Kanon...)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Tonhöhe</li> <li>○ Tonarten: C-Dur, G-Dur</li> <li>○ Melodieformeln (z.B. Wellen-, Bogenmelodik)</li> </ul> </li> <li>• Rhythmik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Taktarten</li> <li>○ Rhythmische Muster</li> </ul> </li> <li>• Formaspekte:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Motivwiederholung und Motivvariante</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein- und mehrstimmiges Singen</li> <li>• Klassenmusizieren, auch mit Instrumentaleinsatz</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Melodie nach Gehör notieren</li> </ul>	<p><b>Weitere Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieder, Songs und Kanons aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen: Fangesänge, Karnevalsschlager, Fahrtenlieder, Weihnachtslieder, Gospels...</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung einer Schulfeier z.B. zu Weihnachten</li> <li>• Exkursionen (Fußballstadion, Kirchen)</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 1, Kap. 7.1</li> </ul>

## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 5-6: Jahrgangsstufe 6, 2. Halbjahr

UV 6.2.1 Bewegende Zeiten – Tänze verstehen und aufführen (vgl. Musikbuch 1, S.147ff)		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Bedeutungen von Musik</b>	Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung</li> </ul>  <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik</li> </ul>  <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,</li> <li>erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,</li> <li>beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenhänge zwischen Parametern und Ausdruck</li> </ul> <b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Melodik:</li> <li>Rhythmik:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Tempo und Metrum</li> <li>Rhythmische Muster</li> </ul> </li> <li>Dynamik, Artikulation:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Dynamische Abstufungen</li> <li>Artikulationsarten</li> </ul> </li> <li>Formaspekte:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Gliederung durch Wiederholung von Formteilen</li> </ul> </li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b>  <b>Weitere Aspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fächerverbindendes Arbeiten mit Sport (Bewegungsabläufe)</li> <li>Einbeziehung von Instrumentalspiel</li> </ul> <b>Materialhinweise/Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikbuch 1, Kap. 6.1</li> </ul>

## UV 6.2.2 Magische Welten – Musikalische Klanglandschaften hören und gestalten

### Inhaltlicher Schwerpunkt










#### Bedeutungen von Musik

Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik

○

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="199 550 282 630" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="288 606 477 630" data-label="Section-Header"> <h4>Rezeption</h4> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung</li> </ul> <div data-bbox="199 861 282 941" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="288 917 486 941" data-label="Section-Header"> <h4>Produktion</h4> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik</li> </ul> <div data-bbox="199 1173 282 1252" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="288 1228 472 1252" data-label="Section-Header"> <h4>Reflexion</h4> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,</li> <li>erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten</li> </ul>	<div data-bbox="826 557 1008 580" data-label="Section-Header"> <h4>Fachliche Inhalte</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewegungs- und Ausdrucksgestik in musikalischen Figuren</li> <li>Musikalische Zeitgestaltung</li> <li>Musikalische Gestaltung von Spannung und Entspannung</li> </ul> <div data-bbox="826 713 1366 762" data-label="Section-Header"> <h4>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Melodik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>Tonhöhenordnung: Halb- und Ganztonschritte, Chromatik</li> </ul> </li> <li>Rhythmik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>Rhythmische Proportionen</li> </ul> </li> <li>Dynamik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>Dynamische Entwicklungen</li> </ul> </li> <li>Klangfarbe:             <ul style="list-style-type: none"> <li>Ungewöhnliche Spielweisen</li> <li>Satzdichte</li> </ul> </li> <li>Formaspekte:             <ul style="list-style-type: none"> <li>Reihung und Entwicklung</li> </ul> </li> </ul> <div data-bbox="826 1155 1167 1179" data-label="Section-Header"> <h4>Fachmethodische Arbeitsformen</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klangszene mit Gedichtvortrag</li> <li>Schattenspiel/szenisches Spiel</li> </ul> <div data-bbox="826 1278 1200 1302" data-label="Section-Header"> <h4>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kreuzworträtsel</li> </ul>	<div data-bbox="1453 557 1825 580" data-label="Section-Header"> <h4>Alternative Unterrichtsgegenstände</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mendelssohn: Ouvertüre der Musik zum „Sommernachtstraum“</li> <li>Mussorgsky: Eine Nacht auf dem kahlen Berge</li> <li>Grieg: In der Halle des Bergkönigs</li> <li>Rimski-Korsakoff: Scheherazade</li> <li>Erich Wolfgang Korngold: „Märchenbilder“ op.3 für Orchester</li> <li>The Allan Parsons Project: „The Fall of the House of Usher“ in: „Tales of Mystery and Imagination“</li> </ul> <div data-bbox="1453 829 1630 853" data-label="Section-Header"> <h4>Weitere Aspekte</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fächerverbindendes Arbeiten mit Deutsch (Märchen – Sage – Legende)</li> </ul> <div data-bbox="1453 948 1727 971" data-label="Section-Header"> <h4>Materialhinweise/Literatur</h4> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikbuch 1, Kap. 3.1</li> </ul>

## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 7-10: Jahrgangsstufe 7, 1. Halbjahr

UV 7.1.1 Musik in der Werbung		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Verwendungen von Musik</b>	Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in-der Werbung,</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> </ul>   <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen,</li> </ul>   <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung,</li> <li>• erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien,</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Ausdrucksgesten, z. B. Heiterkeit, Ruhe, Eleganz, Spaß</li> <li>• Umgang mit Notentexten</li> <li>• Vergleich von Interpretationen eines Songs</li> <li>• Einsatz, Wirkung und Gestaltung funktionaler Musik</li> </ul> <b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dynamische Abstufungen</li> <li>• Artikulationsarten</li> <li>• Tempo und Rhythmus</li> <li>• Intervalle</li> <li>• Wiederholung - Veränderung</li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivische Wiederholungen und Entwicklungen erkennen.</li> <li>• Musik stilistisch zuordnen</li> <li>• Werbespots entwerfen und realisieren.</li> <li>• Gemeinsam musizieren, tanzen</li> <li>• Interviews durchführen</li> </ul> <b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurf und Gestaltung eines Werbespots für die eigene Schule</li> </ul> <b>Fächerverbindende Aspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbung in Massenmedien (Deutsch)</li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbejingles, Werbesongs und Hintergrundmusik aktueller Werbespots</li> <li>• Johann Pachelbel: „Kanon in D-Dur “</li> <li>• Beagles, BossHoss, No Angels, Strandjungs: „Like ice in the sunshine/ So heiß wie die Sonne“</li> </ul> <b>Weitere Aspekte</b> Beitrag zum Medienkonzept: Nutzung des Unterrichtsprojekts zur Außerdarstellung der Schule  <b>Materialhinweise/Literatur</b> Musikbuch 1, Kapitel 9.1







## UV 7.1.2 Der Soundtrack meines Alltags

### Inhaltlicher Schwerpunkt



#### Verwendungen von Musik

#### Musik im funktionalen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>  <b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik,</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> </ul> <p>  <b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik mit digitalen Werkzeugen,</li> </ul> <p>  <b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen,</li> <li>• erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik im Hinblick auf Absichten und Strategien,</li> <li>•</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Musikknutzung</li> <li>• musikalisch-physiologische Wirkungen</li> <li>• Sound als Kriterium für die Musikrezeption</li> <li>• Moderne Musikmedien (MP3, Internetradio)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundschat, Metrum, Beat</li> <li>• Tempomessung (Beats per Minute)</li> <li>• Klangfarbe und Sound</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitstexte, Abbildungen und Grafiken zum Alltagsgebrauch von Musik auswerten</li> <li>• Musik stilistisch zuordnen</li> <li>• Eigene Musikknutzung dokumentieren</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klangcollage aus funktionaler Musik erstellen</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik und Bewegung (Sport)</li> <li>• Auswirkungen von Musik auf Leistung und Konzentration, Gefahren für das Gehör (Biologie)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele aktueller populärer Musik</li> <li>• „Auld lang syne“ in verschiedenen Versionen</li> <li>• „Blowin´ in the wind“ in Original und Bearbeitungen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag zum Medienkonzept: Urheberrechtliche Fragen bei der Musikknutzung und –verbreitung (z.B. Youtube)</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 1, Kapitel 8.1</p>

**UV 7.1.3 Vertrautes und Überraschendes – Form in der Musik beschreiben, deuten und gestalten**

**Inhaltlicher Schwerpunkt**



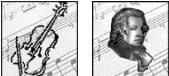



**Bedeutungen von Musik**

Instrumentalmusik: Sinfonie

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="197 523 280 603" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 523 367 603" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,</li> </ul> <div data-bbox="197 799 280 879" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 799 367 879" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen</li> </ul> <div data-bbox="197 1018 280 1098" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 1018 367 1098" data-label="Image"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Form in unserem Alltag – Form in der Musik</li> <li>• Melodien beschreiben</li> <li>• Musikalische Verläufe gliedern und bezeichnen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Melodieformen</li> <li>○ Sequenz</li> <li>○ Naturtonreihe</li> </ul> </li> <li>• Rhythmik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rhythmische Proportionen</li> <li>○ Rhythmische Motive</li> </ul> </li> <li>• Klangfarbe:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Solo-Tutti-Wechsel</li> </ul> </li> <li>• Formaspekte:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Motiv / Phrase</li> <li>○ Motivwiederholung und Variante</li> <li>○ Verschiedenheit und Kontrast</li> <li>○ Mehrteilige Formen</li> <li>○ Solokonzert, Rondo-Form</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörprotokoll</li> <li>• Umgang mit Notentexten</li> <li>• Mitspielsätze, Klassenmusizieren</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation einer Gestaltungsaufgabe</li> </ul>	<p><b>Alternative Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beethoven, Violinkonzert, 3.Satz</li> <li>• Händel: „Halleluja“ aus dem „Messias“</li> <li>• Bach: „Et expecto“ aus der h-Moll-Messe</li> <li>• R.Strauss: „Also sprach Zarathustra“</li> <li>• Lennon: „A Day In The Life“</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursionen unter fachkundiger Anleitung (Kunst): Domführung, Architektur in Aachen</li> <li>• Fächerverbindendes Arbeiten mit Kunst: Form in der Kunst, in der Architektur</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 1, Kap. 2.2</li> </ul>

## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 7-10: Jahrgangsstufe 7, 2. Halbjahr

UV 7.2.1 Töne, Klänge und Kulturen – Ungewohnte Musik hören und beschreiben (vgl. Musikbuch 2, S.129ff)		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Entwicklungen von Musik</b>	Musik im interkulturellen Kontext: Jazz, Musik anderer Kulturen	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,</li> <li>• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,</li> <li>• analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte,</li> <li>• beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes,</li> <li>• beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes.</li> </ul>  <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik,</li> <li>• realisieren Musizierweisen anderer Kulturen,</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes..</li> </ul>  <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation,</li> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse,</li> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besetzungsformen</li> <li>• Darstellung musikalischer Verläufe</li> </ul> <b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodisch-rhythmische Figuren</li> <li>• Reihungsformen</li> <li>• Formen der Notation</li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Noten zur Musik mitverfolgen, Notenbilder gliedern</li> <li>• Auswertung von Informationsquellen (Text- und Bildmaterial)</li> <li>• Spielsätze musizieren</li> </ul> <b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b>  <b>Fächerverbindende Aspekte</b>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b>  <b>Weitere Aspekte</b>  <b>Materialhinweise/Literatur</b> Musikbuch 2, Kapitel 5.1



**Inhaltlicher Schwerpunkt**










**Bedeutungen von Musik**

Musik und Sprache: Rap

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="197 528 280 609" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 528 367 609" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,</li> </ul> <div data-bbox="197 804 280 885" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 804 367 885" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets,</li> </ul> <div data-bbox="197 1021 280 1102" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 1021 367 1102" data-label="Image"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets,</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikalische Verläufe gliedern und bezeichnen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Melodik:</li> <li>Rhythmik: <ul style="list-style-type: none"> <li>Rhythmische Patterns</li> <li>Rhythmische Motive</li> </ul> </li> <li>Klangfarbe: <ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul> </li> <li>Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Motiv / Phrase</li> <li>Motivwiederholung und Variante</li> <li>Verschiedenheit und Kontrast</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hörprotokoll</li> <li>Klassenmusizieren</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation einer Gestaltungsaufgabe</li> </ul>	<p><b>Alternative Unterrichtsgegenstände</b></p> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fächerverbindendes Arbeiten mit Kunst und Sport: Graffiti, Breakdance</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>

## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 7-9: Jahrgangsstufe 8, 1. Halbjahr

UV 8.1.1 Ein Programm wird Musik (vgl. Musikbuch 2, S.10ff)		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Entwicklungen von Musik</b>	Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik um 1900	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,</li> </ul>   <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes</li> </ul>   <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe gliedern und bezeichnen</li> <li>•</li> </ul> <b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodik:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Melodieformen</li> <li>○ Sequenz</li> <li>○</li> </ul> </li> <li>• Rhythmik:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rhythmische Motive</li> </ul> </li> <li>• Klangfarbe:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Solo-Tutti-Wechsel</li> </ul> </li> <li>• Formaspekte:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Motiv / Phrase</li> <li>○ Motivwiederholung und Variante</li> <li>○</li> </ul> </li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörprotokoll</li> <li>• Umgang mit Notentexten</li> <li>•</li> </ul> <b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b>	<b>Alternative Unterrichtsgegenstände</b>  <b>Weitere Aspekte</b>  <b>Materialhinweise/Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 2, Kap. 1.1</li> </ul>

**UV 8.1.2 Musik kommentiert (vgl. Musikbuch 2, S.71ff und S.143ff)**

**Inhaltlicher Schwerpunkt**










**Bedeutungen von Musik**

Musik und Sprache: Kunstlied  
Original und Bearbeitung: Coverversion






Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="197 528 280 608" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 528 367 608" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen,</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen</li> </ul> <div data-bbox="197 839 280 919" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 839 367 919" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen</li> <li>• entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitale Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals</li> </ul> <div data-bbox="197 1118 280 1198" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 1118 367 1198" data-label="Image"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen,</li> <li>• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,</li> <li>• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals,</li> <li>• beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen).</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>◦</li> </ul> </li> <li>• Rhythmik:</li> <li>• Klangfarbe:</li> <li>• Formaspekte:</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Notentexten</li> <li>• Mitspielsätze, Klassenmusizieren</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation einer Gestaltungsaufgabe</li> </ul>	<p><b>Alternative Unterrichtsgegenstände</b></p> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 2, Kap. 3.1 und 5.2</li> </ul>

## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 7-10: Jahrgangsstufe 8, 2. Halbjahr








UV 8.2.1 Die Sehnsucht nach Frieden – Vokalmusik musizieren und einordnen		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Verwendungen von Musik</b>	Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft	
○		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften,</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Friedenthematik in Rock- und Popsongs sowie in geistlicher Musik</li> <li>Wort-Ton-Bezüge und musikalische Ausdrucksfiguren</li> <li>Stilmittel unterschiedlicher Epochen</li> <li>Musizieren mit Begleitpatterns</li> <li>Improvisierte Mehrstimmigkeit</li> </ul> <b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Metrische Zeitgliederung, Offbeat-Phrasierung</li> <li>Rhythmische Proportionen</li> <li>Ostinate Begleitpatterns, Riff</li> <li>Dreiklangsharmonik</li> <li>traditionelle Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> <li>Akkordschreibweise</li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>musikalische Wirkungen, Stilmittel beschreiben und vergleichen</li> <li>Notationen mitverfolgen und beschreiben</li> <li>singen, auch mehrstimmig</li> <li>Begleitpatterns, Akkordbegleitungen musizieren</li> </ul> <b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltung eines Artikels für ein Liedheft / Liederbuch</li> </ul> <b>Fächerverbindende Aspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Friedenssehnsucht und Friedenspolitik (Geschichte)</li> <li>geistliche Musik und ihre Funktionen (Religion)</li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Cat Stevens: Peace Train</li> <li>John Lennon: Imagine</li> <li>Felix Mendelssohn-Bartholdy: Verleih uns Frieden gnädiglich</li> <li>Heinrich Schütz: Verleih uns Frieden</li> <li>Buffy Sainte-Marie: The Universal Soldier</li> <li>Lenny Kravitz: We Want Peace</li> <li>Guillaume Dufay: Supremum est mortalibus bonum</li> </ul> <b>Weitere Aspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Recherche geschichtlicher und biographischer Hintergründe</li> </ul> <b>Materialhinweise/Literatur</b> Musikbuch 2, Kapitel 8.2
  <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren adressatengerecht Musik</li> </ul>		
  <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften,</li> </ul>		

**UV 8.2.2 Mit den Augen hören – Videoclips untersuchen und gestalten**

**Inhaltlicher Schwerpunkt**

 <p><b>Verwendungen von Musik</b></p>	<p>Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo</p>	
<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p>	<p><b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b></p>	<p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p>
<p>  <b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo</li> </ul> <p>  <b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen</li> </ul> <p>  <b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenwirken von Bild und Ton</li> <li>• Atmosphäre im Videoclip</li> <li>• musikalische Stilkonventionen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Videoclips</li> <li>• musikalische Verläufe gliedern</li> <li>• Beziehungen zw. Musik, Text und Bild erläutern</li> <li>• Musik stilistisch zuordnen</li> <li>• Spielvorlagen musizieren (Arbeit an Keyboards)</li> <li>• Recherche, Aufbereitung von Informationen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche historischer Hintergründe</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbeziehung weiterer Musikbeispiele</li> <li>• Beitrag zum Medienkonzept: Grundbegriffe der Filmsprache</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 9.2</p>

## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 7-10: Jahrgangsstufe 10

UV 10.1 Zusammenklänge – Mehrstimmige Musik untersuchen und musizieren		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Entwicklungen von Musik</b>	Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues, Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,</li> <li>analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,</li> <li>beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik,</li> <li></li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,</li> <li>erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen</li> </ul> </div> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Begleitformen: Bordun, Riff, Austerzung</li> <li>Musizieren mit Begleitpatterns</li> <li>dreiklangsbasierte Mehrstimmigkeit</li> <li>Singen ein- und mehrstimmig</li> <li>Musizieren im Klassenensemble</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ganz- und Halbtonschritte</li> <li>Intervalle</li> <li>Blues-Tonleiter</li> <li>ostinate Begleitpatterns</li> <li>Dreiklänge und Umkehrungen</li> <li>Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeit mit Keyboards</li> <li>Noten zur Musik mitverfolgen, Notenbilder gliedern</li> <li>Spielsätze musizieren</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musizieren mehrstimmiger Klassenarrangements</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erschließung von Songtexten (Englisch)</li> <li>Historische und gesellschaftliche Hintergründe der ausgewählten Songs (Politik, Geschichte)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Volkslieder und Spirituals, z.B.: Amazing grace; Backwater Blues; Kumbaya, my Lord</li> <li>Rock- und Pop-Songs, z.B.: Smoke on the water; Crying in the rain; In the mood</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Recherche geschichtlicher und gesellschaftlicher Hintergründe der ausgewählten Beispiele</li> <li>Grundzüge der Geschichte populärer Musik</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 6.1</p>

**UV 10.2 Mit den Ohren sehen – Filmmusik untersuchen und gestalten**

**Inhaltlicher Schwerpunkt**



**Verwendungen von Musik**

Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film,



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film,

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Fachliche Inhalte**

- Zusammenwirken von Bild und Ton
- Szenenverklammerung durch Musik
- Funktionen von Filmmusik
- Charakterisierung durch Musik
- Atmosphäre im Film
- musikalische Stilkonventionen
- musikalische Gestaltung von Spannung

**Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien**

- Instrumentierung
- Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel
- Partituraufbau

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Analyse von Filmszenen
- musikalische Verläufe gliedern
- Beziehungen zw. Musik, Text und Bild erläutern
- Musik stilistisch zuordnen
- Spielvorlagen musizieren (Arbeit an Keyboards)
- Recherche, Aufbereitung von Informationen

**Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- ...

**Fächerverbindende Aspekte**

- Recherche historischer und literarischer Hintergründe (Englisch)

**Individuelle Gestaltungsspielräume**

**Mögliche Unterrichtsgegenstände**

- „Romeo und Julia“, Film von Baz Luhrmann (1995)












**Weitere Aspekte**

- Einbeziehung weiterer Musikbeispiele zum Thema „Romeo und Julia“
- Beitrag zum Medienkonzept: Grundbegriffe der Filmsprache

**Materialhinweise/Literatur**

Musikbuch 2, Kapitel 9.1





## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben EF – QPh: Jahrgangsstufe EF, 1. Halbjahr

UV EF 1.1 Liebe, Tod und Leidenschaft – Wir gehen ins Musiktheater		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p><b>Verwendungen von Musik</b></p>	 <p><b>Bedeutungen von Musik</b></p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verbindungen mit anderen Künsten</li> <li>○ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung</li> </ul> <p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik</li> <li>○ Textgebundene Musik</li> </ul>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">    <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke <b>bezogen auf den Ausdruck</b> bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen <b>vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen</b> im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> <li>• deuten <b>den Ausdruck von Musik</b> und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">    <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren <b>vokale und instrumentale Kompositionen</b> mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">    <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern <b>Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</b></li> <li>• beurteilen <b>nach leitenden Kriterien</b> Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> </ul> </div> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Opernstoffe und ihre Entstehung</li> <li>• musikalische Gestaltung von Opernszenen</li> <li>• Ausdruck von Gefühlen in der Oper</li> <li>• musikalische Gestaltung als Interpretation von Charakteren, Beziehungen, Handlungen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhältnis zwischen Text und Musik in der Oper</li> <li>• typische Formen in der Oper</li> <li>• traditionelle Notation</li> <li>• Bewegungs- und Ausdrucksgesten</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• musikalische Verläufe gliedern</li> <li>• Notenbilder erschließen</li> <li>• Standbilder bauen, z.B. für Figurenkonstellationen</li> <li>• Musik stilistisch zuordnen</li> <li>• Recherche, Aufbereitung von Informationen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung eines Programmheftes</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe dramatischer Gestaltung (Deutsch)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine aktuelle Produktion des Theaters Aachen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung außerschulischer Lernorte: Opernbesuch</li> <li>• Verbindliches Methodenmodul im Konzept „Haus des Lernens“</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 3.2</p>













**UV EF 1.2 Musik als Klangrede – Das „Magnificat“ von J.S.Bach**

**Inhaltlicher Schwerpunkt**








 <p><b>Bedeutungen von Musik</b></p>	<p>Zusammenhänge zwischen <b>Ausdrucksabsichten</b> und <b>musikalischen Strukturen</b>  <b>Ausdrucksgesten</b> vor dem Hintergrund <b>musikalischer Konventionen</b></p>	
<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p>	<p><b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b></p>	<p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p>
<div data-bbox="192 424 819 762">  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik</li> <li>○ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik</li> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten</li> <li>○ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten</li> </ul> </div> <div data-bbox="192 767 819 1106">  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten Ausdrucksgesten</li> <li>○ erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen</li> <li>○ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten</li> <li>○ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.</li> </ul> </div> <div data-bbox="192 1110 819 1385">  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</li> </ul> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• musikalisch-rhetorische Bewegungs- und Ausdrucksfiguren</li> <li>• biographische Hintergründe</li> <li>• Stilmittel des Barockzeitalters: Generalbass, Tonsymbolik, cantus firmus</li> <li>• Untersuchung textgebundener Musik</li> <li>• Umgang mit Notentexten</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmische und melodische Muster</li> <li>• übermäßige und verminderte Intervalle</li> <li>• Instrumente des barocken Orchesters</li> <li>• traditionelle Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe gliedern (Hörprotokoll)</li> <li>• Notationen mitlesen</li> <li>• Stilmittel nachweisen und benennen</li> <li>• musikalische Verläufe szenisch darstellen</li> <li>• <b>Arbeit an Keyboards</b></li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• theologischer Kontext der Textgrundlage (Religion)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Sebastian Bach: Magnificat D-Dur BWV 243</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche und Präsentation weiterer biographischer Informationen</li> <li>• Gestaltung einer Wandzeitung</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 1.2</p>

## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben EF – QPh: Jahrgangsstufe EF, 2. Halbjahr








UV EF 2.1 Musik nach Rezept? – Lieder, Songs und Kanons untersuchen und gestalten		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p><b>Verwendungen von Musik</b></p>	 <p><b>Bedeutungen von Musik</b></p>	<p>Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen</p> <p>Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees</p> <p>Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</p> <p>Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
   <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees</li> <li>○ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten.</li> </ul>    <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten</li> <li>○ entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees</li> </ul>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musizieren mit Begleitpatterns</li> <li>• dreiklangs-basierte Mehrstimmigkeit, Akkordsymbole</li> <li>• Singen ein- und mehrstimmig Musizieren im Klassenensemble</li> <li>• Akkordbegleitung mit Haupt- und Nebendreiklängen</li> <li>• Melodieimprovisation</li> <li>• Wort-Ton-Verhältnis</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkordsymbole, harmonische Funktionen, Quint- und Terzverwandtschaft</li> <li>• Blues-Tonleiter</li> <li>• ostinate harmonische Begleitpatterns</li> <li>• Dreiklänge und Umkehrungen, Septakkorde</li> <li>• Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• singen, auch mehrstimmig</li> <li>• musikalische Verläufe gliedern</li> <li>• Wort-Ton-Bezüge analysieren</li> <li>• Musik stilistisch einordnen</li> <li>• Begleitpatterns, Akkordbegleitungen musizieren</li> <li>• Improvisationsstimmen erfinden</li> <li>• Arrangements einrichten und musizieren</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Coverversionen mit gemischten Ensembles ...</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erschließung von Songtexten (Englisch)</li> <li>• Recherche historischer Hintergründe (Geschichte)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanons, u.a. Pachelbelkanon</li> <li>• Rock- und Popsongs</li> <li>• Lateinamerikanische Musik (Tango, Mambo)</li> <li>• Romantisches Kunstlied, z.B. Frühlingstraum</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tanz-Workshop, ggf. mit externen Partnern</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 6.1, Kap. 7.1</p>

**UV EF 2.2 Wie die Zeit vergeht! – Musikalische Zeitverläufe untersuchen und gestalten**

**Inhaltlicher Schwerpunkt**





 <p><b>Entwicklungen von Musik</b></p>	<p><b>Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</b> Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen</p>	
<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p>	<p><b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b></p>	<p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p>
<p>  <b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen</li> <li>○ benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Verwendung der Fachsprache</li> <li>○ interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.</li> </ul> <p>  <b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive</li> <li>○ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive</li> </ul> <p>  <b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein</li> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen musikalischer Zeitgestaltung</li> <li>• Stilmittel unterschiedlicher Epochen und Kulturen</li> <li>• melodische und rhythmische Muster</li> <li>• Reduktion musikalischer Mittel</li> <li>• aufführungspraktische Probleme</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• metrische und a-metrische Zeitgliederung</li> <li>• rhythmische Proportionen, Komplementär- und Polyrythmik</li> <li>• Taktgruppenordnung</li> <li>• Ostinato</li> <li>• traditionelle Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> <li>• Homophonie und Polyphonie</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Noten zur Musik mitverfolgen, Notenbilder gliedern</li> <li>• singen, auch mehrstimmig</li> <li>• Spielvorlagen musizieren und bearbeiten</li> <li>• Arbeit mit Keyboards</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung: Ein Song auf Zeitreise</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochenmerkmale (Kunst, Geschichte)</li> <li>• geistliche Musik und ihre Funktionen (Religion)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gregorianisches Kyrie XI</li> <li>• Enigma: „Mea culpa“</li> <li>• Song „Losing my Religion“ in versch.Fassungen</li> <li>• Palestrina: Sanctus</li> <li>• Gospelsong „Holy, holy, holy“</li> <li>• Mozart: Würfelwalzer</li> <li>• W. Lutoslawski: Streichquartett</li> <li>• Beethoven: 7.Sinfonie, 2.Satz</li> <li>• M. Feldman: Coptic Light</li> <li>• Schumann: Träumerei</li> <li>• J. Cage: „As slow as possible“</li> <li>• C. Orff: „O Fortuna“ in versch. Fassungen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Polyrythmische Strukturen in schwarzafrikanischer Musik als möglicher Schwerpunkt: Durchführung eines Trommel-Workshops</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 4.1</p>

## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben EF – QPh: Jahrgangsstufe Q1, 1. Halbjahr








UV Q1.1.1 Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität zwischen Kunstlied und Rap		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Verwendungen von Musik</b>	Wahrnehmungssteuerung durch Musik Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <b>Rezeption</b> </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik</li> <li>○ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf außermusikalische Kontexte</li> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf außermusikalische Kontexte</li> <li>○ interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf außermusikalische Kontexte.</li> </ul> <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <b>Produktion</b> </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf außermusikalische Kontexte</li> <li>○ erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext</li> <li>○ realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <b>Reflexion</b> </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> <li>○ erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf außermusikalische Kontexte.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilkonventionen und deren kritische Umdeutung</li> <li>• Wort-Ton-Verhältnis</li> <li>• Musikalische Gesten: Der „proletarische Ton“ und das Prinzip der Verfremdung bei Brecht und Weill</li> <li>• Spannung zwischen Kitsch und Kunst</li> <li>• politische Interpretationsansätze romantischer Musik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmisch-melodische Muster</li> <li>• Stimmgattungen und Tonumfänge</li> <li>• Klangfarben und spieltechnische Besonderheiten bei Klavier und E-Gitarre</li> <li>• Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> <li>• Partituraufbau</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe grafisch darstellen</li> <li>• Notationen in Partiturform verfolgen</li> <li>• instrumentales Musizieren und Gestalten</li> <li>• Auswertung von Sachtexten</li> <li>• Beziehungen zw. Musik und Text erläutern</li> <li>• Musik stilistisch zuordnen</li> <li>• Recherche, Aufbereitung von Informationen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und Interpretation</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche Umbrüche im 19. und 20. Jahrhundert (Geschichte)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brecht/Weill: Songs aus der „Dreigroschenoper“ (Denn wovon lebt der Mensch, Kanonensong, Seeräuber-Jenny)</li> <li>• Puccini: „E lucevan le stelle“ aus „Tosca“</li> <li>• Badarzewska: „Gebet einer Jungfrau“ und dessen Bearbeitung in Weills „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“</li> <li>• Weill: Auszüge aus „Der Silbersee“</li> <li>• Schubert: Der Wanderer D493 (1816), Die Forelle, „Winterreise“ (Auszüge)</li> <li>• Hendrix: „Star-spangled banner“</li> <li>• Trad.: We shall overcome</li> <li>• Samy Deluxe: Wer wird Millionär</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche historischer und literarischer Hintergründe</li> <li>• Epochengeschichtliche Grundkenntnisse: Romantik/Biedermeier, Moderne</li> <li>• Grundkenntnisse der Konzeption des epischen Theaters</li> <li>• Nutzung szenischer Interpretationsformen (Standbild, Playback)</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 8.1                      ZA-Vorgaben 2014                      Gesellschaftl. Stellungnahme durch Musik, Weills Zeitoper, FB-Materialien der BR Köln, 2002 und 2007                      Deutschland im Lied, FB-Material der BR Köln, 1999</p>

**UV Q1.1.2 Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall**

**Inhaltlicher Schwerpunkt**

 <p><b>Bedeutungen von Musik</b></p>	<p>Ästhetische Konzeptionen von Musik Sprachcharakter von Musik</p>	
<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p>	<p><b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b></p>	<p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p>
<div data-bbox="203 416 371 491">  <p><b>Rezeption</b></p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik</li> <li>○ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik</li> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen</li> <li>○ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen von Musik.</li> </ul> <div data-bbox="203 735 371 810">  <p><b>Produktion</b></p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen</li> <li>○ erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen von Musik</li> <li>○ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul> <div data-bbox="203 1031 371 1106">  <p><b>Reflexion</b></p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen</li> <li>○ erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen von Musik</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dodekaphonie und freie Atonalität</li> <li>• Der Weg zur totalen Determination in der seriellen Musik</li> <li>• Aleatorik</li> <li>• Minimal Music</li> <li>• Klang-Konzept und Sound-Scape</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmische und melodische Muster, Patterns</li> <li>• Intervalle</li> <li>• traditionelle und grafische Notationen, verbale Spielanweisungen</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe gliedern (Hörprotokoll)</li> <li>• Notationen verfolgen</li> <li>• musikalische Verläufe grafisch darstellen</li> <li>• vokales und instrumentales Musizieren</li> <li>• Auswertung von Sachtexten</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsaufgabe</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Begriff der Moderne (Philosophie)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schönberg: Klavierstücke op 19, 2 und 6, Pierrot Lunaire, Suite 1925</li> <li>• Webern: Kammermusik op. 24</li> <li>• Boulez: Structures</li> <li>• Lutoslawski, Streichquartett 1964</li> <li>• Kurt Schwitters, „zwölf“,</li> <li>• Cage, 4'33'', Organ II: As slow as possible</li> <li>• Stockhausen, Klavierstück XI</li> <li>• Ligeti: Atmosphères</li> <li>• Reich: Clapping Music, Octet</li> <li>• Johnson: Rational Melodies</li> <li>• Warhol: Green Coca Cola Bottles</li> <li>• Pärt: Cantus in memoriam Benjamin Britten</li> <li>• Satie: Musique d'ameublement</li> <li>• Brian Eno: Music für Airports</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche und Präsentation philosophischer, zeitgeschichtlicher und biographischer Informationen</li> <li>• Epochengeschichtliche Grundkenntnisse: klass. Moderne, Nachkriegszeit, Postmoderne</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 2.1, 4.1 ZA-Vorgaben 2013</p>

## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben EF – QPh: Jahrgangsstufe Q1, 2. Halbjahr

UV Q1.2.1 Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Entwicklungen von Musik</b>	<b>Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik</b> Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel</li> <li>○ benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache</li> <li>○ interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.</li> </ul>   <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext</li> <li>○ erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext</li> <li>○ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.</li> </ul>   <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein</li> <li>○ erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.</li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tanzformen der höfischen Musik</li> <li>• Musik als Ausdruck höfischer Repräsentation</li> <li>• Sozialer Status des Musikers in der feudalen Gesellschaft</li> <li>• Konzert und Konzertform</li> <li>• Musik der französischen Revolution</li> <li>• Entwicklung des bürgerlichen Konzertwesens, ökonomische und politische Aspekte</li> <li>• Die große „Sinfonieepoche“ – Merkmale der „Wiener Klassik“</li> </ul> <b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motiv und Thema, motivisch-thematische Arbeit</li> <li>• Solo-Tutti-Wechsel</li> <li>• rhythmische Proportionen</li> <li>• Tanzformen und typische melodisch-rhythmische Muster</li> <li>• harmonische Hauptfunktionen</li> <li>• Taktgruppenordnung</li> <li>• Sonatenhauptsatzform</li> <li>• traditionelle Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> <li>• Homophonie und Polyphonie</li> <li>• Orchesterbesetzungen und Klangfarben</li> <li>• Aufbau einer Orchesterpartitur</li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe gliedern (Hörprotokoll)</li> <li>• Notationen in Partiturform verfolgen</li> <li>• musikalische Verläufe grafisch darstellen</li> <li>• instrumentales Musizieren</li> <li>• Auswertung von Sachtexten</li> </ul> <b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erörterung fachspezifischer Aspekte</li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Händel: Feuerwerksmusik</li> <li>• Bachs Widmung der Brandenburgischen Konzerte</li> <li>• Bach: Brandenburg. Konzert Nr. 2, 1.Satz, Orchestersuite h-Moll</li> <li>• Mozart: Sinfonie A-Dur, „Se vuol ballare“ aus „Figaros Hochzeit“, Ballszene aus „Don Giovanni“</li> <li>• Ausschnitte aus Werken von Mehul und Gossec</li> <li>• Beethoven: Klaviersonaten f-Moll, op. 2/1 und d-Moll, op. 31/2, Sinfonien Nr. 3 „Eroica“, Nr. 5</li> </ul> <b>Weitere Aspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche historischer und sozialgeschichtlicher Hintergründe</li> <li>• Epochengeschichtliche Grundkenntnisse: Barock, Klassik</li> <li>• Fächerverbindende Zusammenarbeit mit dem Fach Geschichte: Der Übergang von der feudalen zur bürgerlichen Gesellschaft</li> </ul> <b>Materialhinweise/Literatur</b> Musikbuch 2, Kapitel 2.2, 4.2, 6.2 ZA-Vorgaben 2007, 2014

## UV Q1.2.2 Musik als Gegenwelt

### Inhaltlicher Schwerpunkt



#### Bedeutungen von Musik

Ästhetische Konzeptionen von Musik  
 Sprachcharakter von Musik

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

### Inhaltliche und methodische Festlegungen

### Individuelle Gestaltungsspielräume



#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- o beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik
- o formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf den Sprachcharakter von Musik
- o analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen
- o interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund des Sprachcharakters von Musik.



#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- o bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik
- o realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund des Sprachcharakters von Musik.



#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- o erläutern Zusammenhänge zwischen dem Sprachcharakter von Musik und musikalischen Strukturen
- o erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf den Sprachcharakter von Musik
- o beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich des Sprachcharakters von Musik
- o beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich des Sprachcharakters von Musik.

#### Fachliche Inhalte

- Schumann und die Idee des Davidsbundes
- „Die unbeantwortete Frage“ bei Charles Ives
- Musik und Transzendenz: Das Violinkonzert „In tempus praesens“ von S. Gubaidulina

#### Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien

- rhythmische und melodische Muster
- Tonalität und Atonalität
- traditionelle und grafische Notationen, verbale Spielanweisungen

#### Fachmethodische Arbeitsformen

- Musikalische Verläufe gliedern
- Notationen verfolgen
- musikalische Verläufe grafisch darstellen
- Auswertung von Sachtexten

#### Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Erstellung einer Analyse

#### Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Schumann: Auszüge aus den „Davidsbündlertänzen“
- Ives: „The unanswered question“
- Gubaidulina: Violinkonzert „In tempus praesens“








#### Weitere Aspekte

- Recherche und Präsentation philosophischer, zeitgeschichtlicher und biographischer Hintergründe
- Epochengeschichtliche Grundkenntnisse: Romantik

#### Materialhinweise/Literatur

Themenheft „Musik und Realität“


## 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben EF – QPh: Jahrgangsstufe Q2, 1. Halbjahr

UV Q2.1.1 Die Erfindung der Polyphonie		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Entwicklungen von Musik</b>	Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik <b>Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext</b>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel</li> <li>○ <b>benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache</b></li> <li>○ interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.</li> </ul>   <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext</b></li> <li>○ erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext</li> <li>○ <b>realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.</b></li> </ul>   <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein</b></li> <li>○ erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext</li> <li>○ <b>beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.</b></li> </ul>	<b>Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühe Formen der Polyphonie</li> <li>• Proportionskanons</li> <li>• Entwicklung der Notenschrift: Modal- und Mensuralnotation</li> <li>• Klassische Vokalpolyphonie, Stilmerkmale bei Josquin und Palestrina</li> <li>• Polyphone Formen: Motette, Invention und Fuge</li> <li>• Polyphone Strukturen in der 12-Tonmusik</li> </ul> <b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motiv, Soggetto und Thema</li> <li>• typische melodisch-rhythmische Muster bei Imitation</li> <li>• rhythmische Proportionen</li> <li>• Kadenzharmonik und harmonische Funktionen</li> <li>• Taktgruppenordnung</li> <li>• Formschemata bei Inventio9n und Fuge</li> <li>• traditionelle Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> </ul> <b>Fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe gliedern (Hörprotokoll)</li> <li>• Notationen in Partiturform verfolgen</li> <li>• musikalische Verläufe grafisch darstellen</li> <li>• vokales und instrumentales Musizieren</li> </ul> <b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erörterung fachspezifischer Aspekte</li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanons des Mittelalters, z.B. Sommerkanon, „Tout par compas“</li> <li>• Lasso: Agnus Dei aus „Missa l’homme armé“</li> <li>• Josquin: „O Jesu, fili David“</li> <li>• Palestrina: Missa Papae Marcelli (Auszüge)</li> <li>• Bach: Fugen aus dem „Wohltemperierten Klavier“</li> <li>• Schönberg: Bläserquintett</li> <li>• Schostakowitsch: Fuge aus den „24 Präludien und Fugen“, Fuge aus der 4. Sinfonie</li> </ul> <b>Weitere Aspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche historischer und biographischer Hintergründe</li> <li>• Epochengeschichtliche Grundkenntnisse: Mittelalter, Renaissance, Barock</li> </ul> <b>Materialhinweise/Literatur</b> Themenheft „Neue Ideen machen Musik“ ZA-Vorgaben 2007, 2010



## UV Q2.1.2 Deutschland im Lied zwischen Metternich und Mauerfall

### Inhaltlicher Schwerpunkt

 <b>Verwendungen von Musik</b>	<b>Wahrnehmungssteuerung durch Musik</b> Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten	
<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<div data-bbox="203 416 280 491"> </div> <div data-bbox="293 416 369 491"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik</li> <li>○ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf außermusikalische Kontexte</li> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf außermusikalische Kontexte</li> <li>○ interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf außermusikalische Kontexte.</li> </ul> <div data-bbox="203 746 280 821"> </div> <div data-bbox="293 746 369 821"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf außermusikalische Kontexte</li> <li>○ erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext</li> <li>○ realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> <div data-bbox="203 1026 280 1101"> </div> <div data-bbox="293 1026 369 1101"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> <li>○ erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf außermusikalische Kontexte.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wort-Ton-Verhältnis</li> <li>• Musikalische Topoi: Fremdheit, Entgrenzung, Utopie</li> <li>• Restauration und Rückzug: gesellschaftliche und politische Realität der Metternich-Ära</li> <li>• politische Interpretation von Volksliedern und Songs</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmisch-melodische Muster</li> <li>• Stimmgattungen und Tonumfänge</li> <li>• Klangfarben und spieltechnische Besonderheiten (Gitarre)</li> <li>• Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel, Akkordschreibweise</li> <li>• Partituraufbau</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe grafisch darstellen</li> <li>• Notationen verfolgen</li> <li>• Vokales und instrumentales Musizieren</li> <li>• Auswertung von Sachtexten</li> <li>• Beziehungen zw. Musik und Text erläutern</li> <li>• Musik stilistisch zuordnen</li> <li>• Recherche, Aufbereitung von Informationen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erörterung fachlicher Aspekte</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationalhymnen im Vergleich (Kaiserhymne, BRD, DDR)</li> <li>• Songs von Wolf Biermann</li> <li>• Hanns Eisler/Sting: Der kleine Radioapparat</li> <li>• Schumann: Im Rhein, im heiligen Strome</li> <li>• Volks- und Studentenlieder des 19. Jahrhunderts: Die Gedanken sind frei, Die freie Republik</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche historischer und literarischer Hintergründe</li> <li>• Fächerverbindende Zusammenarbeit mit dem Fach Geschichte: Die deutsche Frage</li> <li>• Stilistische Grundkenntnisse: Romantisches Kunstlied, Song, Schlager</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>ZA-Vorgaben 2014                  Deutschland im Lied, FB-Material der BR Köln, 1999</p>

## Anhang A 1: Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben 5-6



### I Bedeutungen



### II Entwicklungen



### III Verwendungen

5.1	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Bildern</li> <li>• Musik in Verbindung mit Sprache</li> </ul> <p>UV 5.1.1</p> <p>Stimmungen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten</p>	<p>Musik im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilmerkmale</li> <li>• Biografische Prägungen</li> </ul> <p>UV 5.1.2</p> <p>Entdeckungen mit der Stimme – Unser angeborenes Instrument erkunden</p>	<p>Funktionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Privater und öffentlicher Gebrauch</li> </ul> <p>UV 5.1.3</p> <p>Singend feiern – Lieder zu besonderen Anlässen untersuchen und gestalten</p>
5.2	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Sprache</li> </ul> <p>UV 5.2.2</p> <p>Magische Welten – Musikalische Klanglandschaften hören und gestalten</p>	<p>Musik im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilmerkmale</li> </ul> <p>UV 5.2.1</p> <p>Der Klang und sein Körper – Klangmöglichkeiten von Instrumenten erkunden</p>	
6.1	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Texten, mit Bildern</li> </ul> <p>UV 6.1.1</p> <p>Musik auf der Bühne – Die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ erkunden</p>		<p>Funktionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik und Bühne</li> <li>• Privater und öffentlicher Gebrauch</li> </ul> <p>UV 6.1.1</p> <p>Musik auf der Bühne – „Hänsel und Gretel“</p> <p>UV 6.1.2</p> <p>Begegnungen – Musik in unserer Umgebung erkunden</p>
6.2	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Sprache</li> </ul> <p>UV 6.2.2</p> <p>Vertrautes und Überraschendes – Form in der Musik beschreiben, deuten und gestalten</p>	<p>Musik im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilmerkmale</li> <li>• Biografische Prägungen</li> </ul> <p>UV 6.2.1</p> <p>Die Kora aus Westafrika – Die eigene und eine fremde Musikkultur erkunden</p>	

## Anhang A 2: Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben 7-8



## I Bedeutungen



## II Entwicklungen



## III Verwendungen

7	<p><b>Ausdruckskonventionen von Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kompositionen der abendländischen Kunstmusik</b></li> </ul> <p>UV 7.2</p> <p>Musik mit Programm – „Der Sturz des Phaeton“ von Carl Ditters v. Dittersdorf</p>	<p><b>Musik im historisch-kulturellen Kontext</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts</b></li> </ul> <p>UV 7.1</p> <p>W.A.Mozart und Carl Dittersdorf – Zwei Komponisten des 18.Jahrhunderts stellen sich vor</p>	<p><b>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>mediale Zusammenhänge</b></li> </ul> <p>UV 7.3</p> <p>Musik in der Werbung</p>
8.1	<p><b>Ausdruckskonventionen von Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kompositionen der abendländischen Kunstmusik</b></li> </ul> <p>UV 8.1.2</p> <p>Wetteifern und Zusammenspielen – Das gemeinsame Musizieren erkunden</p>	<p><b>Musik im historisch-kulturellen Kontext</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>populäre Musik</b></li> </ul> <p>UV 8.1.1</p> <p>Zusammenklänge – Mehrstimmige Musik untersuchen und musizieren</p>	
8.2	<p><b>Ausdruckskonventionen von Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Textgebundene Musik</b></li> </ul> <p>UV 8.2.1</p> <p>Liebe, Tod und Leidenschaft – Wir gehen ins Musiktheater</p>		<p><b>Funktionen von Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verbindungen mit anderen Künsten</b></li> <li>• <b>Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung</b></li> </ul> <p>UV 8.2.1</p> <p>Liebe, Tod und Leidenschaft – Wir gehen ins Musiktheater</p> <p>UV 8.2.2</p> <p>Die Sehnsucht nach Frieden – Vokalmusik musizieren und einordnen</p>

## Anhang A 3: Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben EF – Q1/2



### I Bedeutungen



### II Entwicklungen



### III Verwendungen

<p>EF 1</p>	<p><b>Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</b></p> <p><b>Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</b></p> <p>UV EF 1.1</p> <p>Musik nach Rezept? – Lieder, Songs und Kanons untersuchen und gestalten</p>	<p><b>Zusammenhänge zwischen historisch- gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</b></p> <p><b>Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen</b></p> <p>UV EF 1.2</p> <p>Wie die Zeit vergeht! – Musikalische Zeitverläufe untersuchen und gestalten</p>	<p><b>Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen</b></p> <p><b>Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees</b></p> <p>UV EF 1.1</p> <p>Musik nach Rezept? – Lieder, Songs und Kanons untersuchen und gestalten</p>
<p>EF 2</p>	<p><b>Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</b></p> <p><b>Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</b></p> <p>UV EF 2.1</p> <p>Musik als Klangrede – Das „Magnificat“ von J.S.Bach</p>	<p><b>Zusammenhänge zwischen historisch- gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</b></p> <p><b>Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen</b></p> <p>UV 8.1.1</p> <p>Zusammenklänge – Mehrstimmige Musik untersuchen und musizieren</p>	<p><b>Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen</b></p> <p><b>Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees</b></p> <p>UV EF 2.2</p> <p>Mit den Ohren sehen – Filmmusik untersuchen und gestalten</p>



## I Bedeutungen



## II Entwicklungen













## III Verwendungen


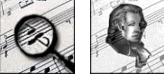


Q Ph	<b>Ästhetische Konzeptionen von Musik</b>	<b>Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik</b>	<b>Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten</b>
	UV Q1 1.2 Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall	UV Q1 2.1 Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie	UV Q1 1.1 Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität zwischen Kunstlied und Rap
	<b>Sprachcharakter von Musik</b>	<b>Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext</b>	<b>Wahrnehmungssteuerung durch Musik</b>
	UV Q1 2.2 Musik als Gegenwelt	UV Q2 1.1 Die Erfindung der Polyphonie	UV Q2 1.2 Deutschland im Lied zwischen Metternich und Mauerfall

## Lehrplan G8

### 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben EF – QPh: Jahrgangsstufe EF, 1. Halbjahr





UV EF.1.1 Musik nach Rezept? – Lieder, Songs und Kanons untersuchen und gestalten		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p><b>Verwendungen von Musik</b></p>	 <p><b>Bedeutungen von Musik</b></p>	<p>Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen                      Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees                      Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen                      Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;">  </div> <div style="width: 30%;">  </div> <div style="width: 30%;">  </div> </div> <p style="text-align: center;"><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees</li> <li>○ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten.</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 30%;">  </div> <div style="width: 30%;">  </div> <div style="width: 30%;">  </div> </div> <p style="text-align: center;"><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten</li> <li>○ entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 30%;">  </div> <div style="width: 30%;">  </div> </div> <p style="text-align: center;"><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musizieren mit Begleitpatterns</li> <li>• dreiklangsbasierte Mehrstimmigkeit, Akkordsymbole</li> <li>• Singen ein- und mehrstimmig Musizieren im Klassenensemble</li> <li>• Akkordbegleitung mit Haupt- und Nebendreiklängen</li> <li>• Melodieimprovisation</li> <li>• Wort-Ton-Verhältnis</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkordsymbole, harmonische Funktionen, Quint- und Terzverwandtschaft</li> <li>• Blues-Tonleiter</li> <li>• ostinate harmonische Begleitpatterns</li> <li>• Dreiklänge und Umkehrungen, Septakkorde</li> <li>• Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• singen, auch mehrstimmig</li> <li>• musikalische Verläufe gliedern</li> <li>• Wort-Ton-Bezüge analysieren</li> <li>• Musik stilistisch einordnen</li> <li>• Begleitpatterns, Akkordbegleitungen musizieren</li> <li>• Improvisationsstimmen erfinden</li> <li>• Arrangements einrichten und musizieren</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Coverversionen mit gemischten Ensembles ...</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erschließung von Songtexten (Englisch)</li> <li>• Recherche historischer Hintergründe (Geschichte)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanons, u.a. Pachelbelkanon</li> <li>• Rock- und Popsongs</li> <li>• Lateinamerikanische Musik (Tango, Mambo)</li> <li>• Romantisches Kunstlied, z.B. Frühlingstraum</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tanz-Workshop, ggf. mit externen Partnern</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 6.1, Kap. 7.1</p>

## Lehrplan G8

UV EF.1.2 Wie die Zeit vergeht! – Musikalische Zeitverläufe untersuchen und gestalten		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Entwicklungen von Musik</b>	<b>Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</b> Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <b>Rezeption</b>            Die Schülerinnen und Schüler           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen</li> <li>○ benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Verwendung der Fachsprache</li> <li>○ interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.</li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <b>Produktion</b>            Die Schülerinnen und Schüler           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive</li> <li>○ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive</li> </ul> </div> <div>  <b>Reflexion</b>            Die Schülerinnen und Schüler           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein</li> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.</li> </ul> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen musikalischer Zeitgestaltung</li> <li>• Stilmittel unterschiedlicher Epochen und Kulturen</li> <li>• melodische und rhythmische Muster</li> <li>• Reduktion musikalischer Mittel</li> <li>• aufführungspraktische Probleme</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• metrische und a-metrische Zeitgliederung</li> <li>• rhythmische Proportionen, Komplementär- und Polyrythmik</li> <li>• Taktgruppenordnung</li> <li>• Ostinato</li> <li>• traditionelle Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> <li>• Homophonie und Polyphonie</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Noten zur Musik mitverfolgen, Notenbilder gliedern</li> <li>• singen, auch mehrstimmig</li> <li>• Spielvorlagen musizieren und bearbeiten</li> <li>• Arbeit mit Keyboards</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung: Ein Song auf Zeitreise</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochenmerkmale (Kunst, Geschichte)</li> <li>• geistliche Musik und ihre Funktionen (Religion)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gregorianisches Kyrie XI</li> <li>• Enigma: „Mea culpa“</li> <li>• Song „Losing my Religion“ in versch.Fassungen</li> <li>• Palestrina: Sanctus</li> <li>• Gospelsong „Holy, holy, holy“</li> <li>• Mozart: Würfelwalzer</li> <li>• W. Lutoslawski: Streichquartett</li> <li>• Beethoven: 7.Sinfonie, 2.Satz</li> <li>• M. Feldman: Coptic Light</li> <li>• Schumann: Träumerei</li> <li>• J. Cage: „As slow as possible“</li> <li>• C. Orff: „O Fortuna“ in versch. Fassungen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Polyrythmische Strukturen in schwarzafrikanischer Musik als möglicher Schwerpunkt: Durchführung eines Trommel-Workshops</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 4.1</p>





## Lehrplan G8

### 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben EF – QPh: Jahrgangsstufe EF, 2. Halbjahr

UV EF.2.1 Musik als Klangrede – Das „Magnificat“ von J.S.Bach		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Bedeutungen von Musik</b>	Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="background-color: #e1eef6; padding: 5px;">  <b>Rezeption</b> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik</li> <li>○ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik</li> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten</li> <li>○ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten</li> </ul> <div style="background-color: #e1eef6; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <b>Produktion</b> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten Ausdrucksgesten</li> <li>○ erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen</li> <li>○ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten</li> <li>○ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.</li> </ul> <div style="background-color: #e1eef6; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <b>Reflexion</b> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• musikalisch-rhetorische Bewegungs- und Ausdrucksfiguren</li> <li>• biographische Hintergründe</li> <li>• Stilmittel des Barockzeitalters: Generalbass, Tonsymbolik, cantus firmus</li> <li>• Untersuchung textgebundener Musik</li> <li>• Umgang mit Notentexten</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmische und melodische Muster</li> <li>• übermäßige und verminderte Intervalle</li> <li>• Instrumente des barocken Orchesters</li> <li>• traditionelle Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe gliedern (Hörprotokoll)</li> <li>• Notationen mitlesen</li> <li>• Stilmittel nachweisen und benennen</li> <li>• musikalische Verläufe szenisch darstellen</li> <li>• <b>Arbeit an Keyboards</b></li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• theologischer Kontext der Textgrundlage (Religion)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Sebastian Bach: Magnificat D-Dur BWV 243</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche und Präsentation weiterer biographischer Informationen</li> <li>• Gestaltung einer Wandzeitung</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b>            Musikbuch 2, Kapitel 1.2</p>










## Lehrplan G8





UV EF.2.2 Mit den Ohren sehen – Filmmusik untersuchen und gestalten		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Verwendungen von Musik</b>	<b>Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen</b> <b>Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees</b>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik</li> <li>○ analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees im Zusammenhang der Wirkungsabsichten</li> <li>○ interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten.</li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees</li> <li>○ erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten</li> <li>○ realisieren und präsentieren klingliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> </div> <div>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.</li> </ul> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenwirken von Bild und Ton</li> <li>• Szenenverklammerung durch Musik</li> <li>• Funktionen von Filmmusik</li> <li>• Charakterisierung durch Musik</li> <li>• Atmosphäre im Film</li> <li>• musikalische Stilkonventionen</li> <li>• musikalische Gestaltung von Spannung</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentierung</li> <li>• Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> <li>• Partituraufbau</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Filmszenen</li> <li>• musikalische Verläufe gliedern</li> <li>• Beziehungen zw. Musik, Text und Bild erläutern</li> <li>• Musik stilistisch zuordnen</li> <li>• Spielvorlagen musizieren (Arbeit an Keyboards)</li> <li>• Recherche, Aufbereitung von Informationen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche historischer und literarischer Hintergründe (Englisch)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Romeo und Julia“, Film von Baz Luhrmann (1995)</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbeziehung weiterer Musikbeispiele zum Thema „Romeo und Julia“</li> <li>• Beitrag zum Medienkonzept: Grundbegriffe der Filmsprache</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 9.1</p>

## Lehrplan G8

### 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben EF – QPh: Jahrgangsstufe Q1, 1. Halbjahr








UV Q1.1.1 Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität zwischen Kunstlied und Rap		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Verwendungen von Musik</b>	Wahrnehmungssteuerung durch Musik Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <b>Rezeption</b> </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik</li> <li>○ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf außermusikalische Kontexte</li> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf außermusikalische Kontexte</li> <li>○ interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf außermusikalische Kontexte.</li> </ul> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <b>Produktion</b> </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf außermusikalische Kontexte</li> <li>○ erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext</li> <li>○ realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <b>Reflexion</b> </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> <li>○ erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf außermusikalische Kontexte.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilkonventionen und deren kritische Umdeutung</li> <li>• Wort-Ton-Verhältnis</li> <li>• Musikalische Gesten: Der „proletarische Ton“ und das Prinzip der Verfremdung bei Brecht und Weill</li> <li>• Spannung zwischen Kitsch und Kunst</li> <li>• politische Interpretationsansätze romantischer Musik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmisch-melodische Muster</li> <li>• Stimmgattungen und Tonumfänge</li> <li>• Klangfarben und spieltechnische Besonderheiten bei Klavier und E-Gitarre</li> <li>• Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> <li>• Partituraufbau</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe grafisch darstellen</li> <li>• Notationen in Partiturform verfolgen</li> <li>• instrumentales Musizieren und Gestalten</li> <li>• Auswertung von Sachtexten</li> <li>• Beziehungen zw. Musik und Text erläutern</li> <li>• Musik stilistisch zuordnen</li> <li>• Recherche, Aufbereitung von Informationen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und Interpretation</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche Umbrüche im 19. und 20. Jahrhundert (Geschichte)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brecht/Weill: Songs aus der „Dreigroschenoper“ (Denn wovon lebt der Mensch, Kanonensong, Seeräuber-Jenny)</li> <li>• Puccini: „E lucevan le stelle“ aus „Tosca“</li> <li>• Badarzewska: „Gebet einer Jungfrau“ und dessen Bearbeitung in Weills „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“</li> <li>• Weill: Auszüge aus „Der Silbersee“</li> <li>• Schubert: Der Wanderer D493 (1816), Die Forelle, „Winterreise“ (Auszüge)</li> <li>• Hendrix: „Star-spangled banner“</li> <li>• Trad.: We shall overcome</li> <li>• Samy Deluxe: Wer wird Millionär</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche historischer und literarischer Hintergründe</li> <li>• Epochengeschichtliche Grundkenntnisse: Romantik/Biedermeier, Moderne</li> <li>• Grundkenntnisse der Konzeption des epischen Theaters</li> <li>• Nutzung szenischer Interpretationsformen (Standbild, Playback)</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 8.1                      ZA-Vorgaben 2014                      Gesellschaftl. Stellungnahme durch Musik, Weills Zeitoper, FB-Materialien der BR Köln, 2002 und 2007                      Deutschland im Lied, FB-Material der BR Köln, 1999</p>

## Lehrplan G8





UV Q1.1.2 Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Bedeutungen von Musik</b>	<b>Ästhetische Konzeptionen von Musik</b> Sprachcharakter von Musik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <b>Rezeption</b>            Die Schülerinnen und Schüler           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik</li> <li>○ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik</li> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen</li> <li>○ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen von Musik.</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <b>Produktion</b>            Die Schülerinnen und Schüler           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen</li> <li>○ erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen von Musik</li> <li>○ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <b>Reflexion</b>            Die Schülerinnen und Schüler           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen</li> <li>○ erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen von Musik</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul> </div> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dodekaphonie und freie Atonalität</li> <li>• Der Weg zur totalen Determination in der seriellen Musik</li> <li>• Aleatorik</li> <li>• Minimal Music</li> <li>• Klang-Konzept und Sound-Scape</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmische und melodische Muster, Patterns</li> <li>• Intervalle</li> <li>• traditionelle und grafische Notationen, verbale Spielanweisungen</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe gliedern (Hörprotokoll)</li> <li>• Notationen verfolgen</li> <li>• musikalische Verläufe grafisch darstellen</li> <li>• vokales und instrumentales Musizieren</li> <li>• Auswertung von Sachtexten</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsaufgabe</li> </ul> <p><b>Fächerverbindende Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Begriff der Moderne (Philosophie)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schönberg: Klavierstücke op 19, 2 und 6, Pierrot Lunaire, Suite 1925</li> <li>• Webern: Kammermusik op. 24</li> <li>• Boulez: Structures</li> <li>• Lutoslawski, Streichquartett 1964</li> <li>• Kurt Schwitters, „zwölf“,</li> <li>• Cage, 4'33'', Organ II: As slow as possible</li> <li>• Stockhausen, Klavierstück XI</li> <li>• Ligeti: Atmosphères</li> <li>• Reich: Clapping Music, Octet</li> <li>• Johnson: Rational Melodies</li> <li>• Warhol: Green Coca Cola Bottles</li> <li>• Pärt: Cantus in memoriam Benjamin Britten</li> <li>• Satie: Musique d'ameublement</li> <li>• Brian Eno: Music für Airports</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche und Präsentation philosophischer, zeitgeschichtlicher und biographischer Informationen</li> <li>• Epochengeschichtliche Grundkenntnisse: klass. Moderne, Nachkriegszeit, Postmoderne</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b>            Musikbuch 2, Kapitel 2.1, 4.1            ZA-Vorgaben 2013</p>

## Lehrplan G8

### 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben EF – QPh: Jahrgangsstufe Q1, 2. Halbjahr








UV Q1.2.1 Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p><b>Entwicklungen von Musik</b></p>	<p style="color: red;"><b>Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik</b></p> <p>Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext</p>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel</li> <li>○ benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache</li> <li>○ interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext</li> <li>○ erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext</li> <li>○ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein</li> <li>○ erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.</li> </ul> </div> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tanzformen der höfischen Musik</li> <li>• Musik als Ausdruck höfischer Repräsentation</li> <li>• Sozialer Status des Musikers in der feudalen Gesellschaft</li> <li>• Konzert und Konzertform</li> <li>• Musik der französischen Revolution</li> <li>• Entwicklung des bürgerlichen Konzertwesens, ökonomische und politische Aspekte</li> <li>• Die große „Sinfonieepoche“ – Merkmale der „Wiener Klassik“</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motiv und Thema, motivisch-thematische Arbeit</li> <li>• Solo-Tutti-Wechsel</li> <li>• rhythmische Proportionen</li> <li>• Tanzformen und typische melodisch-rhythmische Muster</li> <li>• harmonische Hauptfunktionen</li> <li>• Taktgruppenordnung</li> <li>• Sonatenhauptsatzform</li> <li>• traditionelle Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> <li>• Homophonie und Polyphonie</li> <li>• Orchesterbesetzungen und Klangfarben</li> <li>• Aufbau einer Orchesterpartitur</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe gliedern (Hörprotokoll)</li> <li>• Notationen in Partiturform verfolgen</li> <li>• musikalische Verläufe grafisch darstellen</li> <li>• instrumentales Musizieren</li> <li>• Auswertung von Sachtexten</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erörterung fachspezifischer Aspekte</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Händel: Feuerwerksmusik</li> <li>• Bachs Widmung der Brandenburgischen Konzerte</li> <li>• Bach: Brandenburg. Konzert Nr. 2, 1.Satz, Orchestersuite h-Moll</li> <li>• Mozart: Sinfonie A-Dur, „Se vuol ballare“ aus „Figaros Hochzeit“, Ballszene aus „Don Giovanni“</li> <li>• Ausschnitte aus Werken von Mehul und Gossec</li> <li>• Beethoven: Klaviersonaten f-Moll, op. 2/1 und d-Moll, op. 31/2, Sinfonien Nr. 3 „Eroica“, Nr. 5</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche historischer und sozialgeschichtlicher Hintergründe</li> <li>• Epochengeschichtliche Grundkenntnisse: Barock, Klassik</li> <li>• Fächerverbindende Zusammenarbeit mit dem Fach Geschichte: Der Übergang von der feudalen zur bürgerlichen Gesellschaft</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Musikbuch 2, Kapitel 2.2, 4.2, 6.2 ZA-Vorgaben 2007, 2014</p>

## Lehrplan G8





UV Q1.2.2 Musik als Gegenwelt		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <b>Bedeutungen von Musik</b>	Ästhetische Konzeptionen von Musik Sprachcharakter von Musik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <b>Rezeption</b> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik</li> <li>○ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf den Sprachcharakter von Musik</li> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen</li> <li>○ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund des Sprachcharakters von Musik.</li> </ul> <div style="margin-bottom: 10px;">  <b>Produktion</b> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik</li> <li>○ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund des Sprachcharakters von Musik.</li> </ul> <div style="margin-bottom: 10px;">  <b>Reflexion</b> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen dem Sprachcharakter von Musik und musikalischen Strukturen</li> <li>○ erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf den Sprachcharakter von Musik</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich des Sprachcharakters von Musik</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich des Sprachcharakters von Musik.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schumann und die Idee des Davidsbundes</li> <li>• „Die unbeantwortete Frage“ bei Charles Ives</li> <li>• Musik und Transzendenz: Das Violinkonzert „In tempus praesens“ von S. Gubaidulina</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmische und melodische Muster</li> <li>• Tonalität und Atonalität</li> <li>• traditionelle und grafische Notationen, verbale Spielanweisungen</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe gliedern</li> <li>• Notationen verfolgen</li> <li>• musikalische Verläufe grafisch darstellen</li> <li>• Auswertung von Sachtexten</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer Analyse</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schumann: Auszüge aus den „Davidsbündlertänzen“</li> <li>• Ives: „The unanswered question“</li> <li>• Gubaidulina: Violinkonzert „In tempus praesens“</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche und Präsentation philosophischer, zeitgeschichtlicher und biographischer Hintergründe</li> <li>• Epochengeschichtliche Grundkenntnisse: Romantik</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b> Themenheft „Musik und Realität“</p>

## Lehrplan G8

### 2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben EF – QPh: Jahrgangsstufe Q2, 1. Halbjahr

UV Q2.1.1 Die Erfindung der Polyphonie		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p><b>Entwicklungen von Musik</b></p>	<p>Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik  <b>Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext</b></p>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel</li> <li>○ <b>benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache</b></li> <li>○ interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext</b></li> <li>○ erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext</li> <li>○ <b>realisieren und präsentieren</b> eigene klangliche Gestaltungen sowie <b>vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.</b></li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein</b></li> <li>○ erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext</li> <li>○ <b>beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.</b></li> </ul> </div> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühe Formen der Polyphonie</li> <li>• Proportionskanons</li> <li>• Entwicklung der Notenschrift: Modal- und Mensuralnotation</li> <li>• Klassische Vokalpolyphonie, Stilmerkmale bei Josquin und Palestrina</li> <li>• Polyphone Formen: Motette, Invention und Fuge</li> <li>• Polyphone Strukturen in der 12-Tonmusik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motiv, Soggetto und Thema</li> <li>• typische melodisch-rhythmische Muster bei Imitation</li> <li>• rhythmische Proportionen</li> <li>• Kadenzharmonik und harmonische Funktionen</li> <li>• Taktgruppenordnung</li> <li>• Formschemata bei Inventionen und Fuge</li> <li>• traditionelle Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe gliedern (Hörprotokoll)</li> <li>• Notationen in Partiturform verfolgen</li> <li>• musikalische Verläufe grafisch darstellen</li> <li>• vokales und instrumentales Musizieren</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erörterung fachspezifischer Aspekte</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanons des Mittelalters, z.B. Sommerkanon, „Tout par compas“</li> <li>• Lasso: Agnus Dei aus „Missa l’homme armé“</li> <li>• Josquin: „O Jesu, fili David“</li> <li>• Palestrina: Missa Papae Marcelli (Auszüge)</li> <li>• Bach: Fugen aus dem „Wohltemperierten Klavier“</li> <li>• Schönberg: Bläserquintett</li> <li>• Schostakowitsch: Fuge aus den „24 Präludien und Fugen“, Fuge aus der 4. Sinfonie</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche historischer und biographischer Hintergründe</li> <li>• Epochengeschichtliche Grundkenntnisse: Mittelalter, Renaissance, Barock</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p>Themenheft „Neue Ideen machen Musik“            ZA-Vorgaben 2007, 2010</p>

## Lehrplan G8

<b>UV Q2.1.2 Deutschland im Lied zwischen Metternich und Mauerfall</b>		
<b>Inhaltlicher Schwerpunkt</b>		
 <p style="margin: 0;"><b>Verwendungen von Musik</b></p>	<p style="color: green; margin: 0;"><b>Wahrnehmungssteuerung durch Musik</b></p> <p style="margin: 0;">Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten</p>	
<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p style="margin: 0;"><b>Rezeption</b></p> <p style="margin: 0;">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik</li> <li>○ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf außermusikalische Kontexte</li> <li>○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf außermusikalische Kontexte</li> <li>○ interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf außermusikalische Kontexte.</li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p style="margin: 0;"><b>Produktion</b></p> <p style="margin: 0;">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf außermusikalische Kontexte</li> <li>○ erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext</li> <li>○ realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> </div> <div>  <p style="margin: 0;"><b>Reflexion</b></p> <p style="margin: 0;">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext</li> <li>○ erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> <li>○ erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik</li> <li>○ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf außermusikalische Kontexte.</li> </ul> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wort-Ton-Verhältnis</li> <li>• Musikalische Topoi: Fremdheit, Entgrenzung, Utopie</li> <li>• Restauration und Rückzug: gesellschaftliche und politische Realität der Metternich-Ära</li> <li>• politische Interpretation von Volksliedern und Songs</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmisch-melodische Muster</li> <li>• Stimmgattungen und Tonumfänge</li> <li>• Klangfarben und spieltechnische Besonderheiten (Gitarre)</li> <li>• Notationen im Violin- und Bass-Schlüssel, Akkordschreibweise</li> <li>• Partituraufbau</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Verläufe grafisch darstellen</li> <li>• Notationen verfolgen</li> <li>• Vokales und instrumentales Musizieren</li> <li>• Auswertung von Sachtexten</li> <li>• Beziehungen zw. Musik und Text erläutern</li> <li>• Musik stilistisch zuordnen</li> <li>• Recherche, Aufbereitung von Informationen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erörterung fachlicher Aspekte</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationalhymnen im Vergleich (Kaiserhymne, BRD, DDR)</li> <li>• Songs von Wolf Biermann</li> <li>• Hanns Eisler/Sting: Der kleine Radioapparat</li> <li>• Schumann: Im Rhein, im heiligen Strome</li> <li>• Volks- und Studentenlieder des 19. Jahrhunderts: Die Gedanken sind frei, Die freie Republik</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche historischer und literarischer Hintergründe</li> <li>• Fächerverbindende Zusammenarbeit mit dem Fach Geschichte: Die deutsche Frage</li> <li>• Stilistische Grundkenntnisse: Romantisches Kunstlied, Song, Schlager</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <p style="margin: 0;">ZA-Vorgaben 2014</p> <p style="margin: 0;">Deutschland im Lied, FB-Material der BR Köln, 1999</p>

## Anhang A 1: Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben 5-6



### I Bedeutungen



### II Entwicklungen



### III Verwendungen

5.1	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Bildern</li> <li>• Musik in Verbindung mit Sprache</li> </ul> <p>UV 5.1.1</p> <p>Stimmungen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten</p>	<p>Musik im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilmerkmale</li> <li>• Biografische Prägungen</li> </ul> <p>UV 5.1.2</p> <p>Entdeckungen mit der Stimme – Unser angeborenes Instrument erkunden</p>	<p>Funktionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Privater und öffentlicher Gebrauch</li> </ul> <p>UV 5.1.3</p> <p>Singend feiern – Lieder zu besonderen Anlässen untersuchen und gestalten</p>
5.2	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Sprache</li> </ul> <p>UV 5.2.2</p> <p>Magische Welten – Musikalische Klanglandschaften hören und gestalten</p>	<p>Musik im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilmerkmale</li> </ul> <p>UV 5.2.1</p> <p>Der Klang und sein Körper – Klangmöglichkeiten von Instrumenten erkunden</p>	
6.1	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Texten, mit Bildern</li> </ul> <p>UV 6.1.1</p> <p>Musik auf der Bühne – Die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ erkunden</p>		<p>Funktionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik und Bühne</li> <li>• Privater und öffentlicher Gebrauch</li> </ul> <p>UV 6.1.1</p> <p>Musik auf der Bühne – „Hänsel und Gretel“</p> <p>UV 6.1.2</p> <p>Begegnungen – Musik in unserer Umgebung erkunden</p>
6.2	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Sprache</li> </ul> <p>UV 6.2.2</p> <p>Vertrautes und Überraschendes – Form in der Musik beschreiben, deuten und gestalten</p>	<p>Musik im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilmerkmale</li> <li>• Biografische Prägungen</li> </ul> <p>UV 6.2.1</p> <p>Die Kora aus Westafrika – Die eigene und eine fremde Musikkultur erkunden</p>	



## Anhang A 2: Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben 7-8



### I Bedeutungen



### II Entwicklungen



### III Verwendungen

7	<p><b>Ausdruckskonventionen von Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kompositionen der abendländischen Kunstmusik</b></li> </ul> <p>UV 7.2 Musik mit Programm – „Der Sturz des Phaeton“ von Carl Ditters v. Dittersdorf</p>	<p><b>Musik im historisch-kulturellen Kontext</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts</b></li> </ul> <p>UV 7.1 W.A.Mozart und Carl Dittersdorf – Zwei Komponisten des 18.Jahrhunderts stellen sich vor</p>	<p><b>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>mediale Zusammenhänge</b></li> </ul> <p>UV 7.3 Musik in der Werbung</p>
8.1	<p><b>Ausdruckskonventionen von Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kompositionen der abendländischen Kunstmusik</b></li> </ul> <p>UV 8.1.2 Wetteifern und Zusammenspielen – Das gemeinsame Musizieren erkunden</p>	<p><b>Musik im historisch-kulturellen Kontext</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>populäre Musik</b></li> </ul> <p>UV 8.1.1 Zusammenklänge – Mehrstimmige Musik untersuchen und musizieren</p>	
8.2	<p><b>Ausdruckskonventionen von Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Textgebundene Musik</b></li> </ul> <p>UV 8.2.1 Liebe, Tod und Leidenschaft – Wir gehen ins Musiktheater</p>		<p><b>Funktionen von Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verbindungen mit anderen Künsten</b></li> <li>• <b>Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung</b></li> </ul> <p>UV 8.2.1 Liebe, Tod und Leidenschaft – Wir gehen ins Musiktheater</p> <p>UV 8.2.2 Die Sehnsucht nach Frieden – Vokalmusik musizieren und einordnen</p>

## Anhang A 3: Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben EF – Q1/2



### I Bedeutungen



### II Entwicklungen



### III Verwendungen

EF 1	<p>Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</p> <p>Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <p>UV EF 1.1</p> <p>Musik nach Rezept? – Lieder, Songs und Kanons untersuchen und gestalten</p>	<p>Zusammenhänge zwischen historisch- gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</p> <p>Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen</p> <p>UV EF 1.2</p> <p>Wie die Zeit vergeht! – Musikalische Zeitverläufe untersuchen und gestalten</p>	<p>Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen</p> <p>Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees</p> <p>UV EF 1.1</p> <p>Musik nach Rezept? – Lieder, Songs und Kanons untersuchen und gestalten</p>
EF 2	<p>Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</p> <p>Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <p>UV EF 2.1</p> <p>Musik als Klangrede – Das „Magnificat“ von J.S.Bach</p>	<p>Zusammenhänge zwischen historisch- gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</p> <p>Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen</p> <p>UV 8.1.1</p> <p>Zusammenklänge – Mehrstimmige Musik untersuchen und musizieren</p>	<p>Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen</p> <p>Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees</p> <p>UV EF 2.2</p> <p>Mit den Ohren sehen – Filmmusik untersuchen und gestalten</p>



## I Bedeutungen



## II Entwicklungen



## III Verwendungen

Q Ph	<b>Ästhetische Konzeptionen von Musik</b>	<b>Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik</b>	<b>Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten</b>
	UV Q1 1.2 Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall	UV Q1 2.1 Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie	UV Q1 1.1 Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität zwischen Kunstlied und Rap
	<b>Sprachcharakter von Musik</b>	<b>Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext</b>	<b>Wahrnehmungssteuerung durch Musik</b>
	UV Q1 2.2 Musik als Gegenwelt	UV Q2 1.1 Die Erfindung der Polyphonie	UV Q2 1.2 Deutschland im Lied zwischen Metternich und Mauerfall

## Anhang B: Übersicht der musiktheoretischen Inhalte innerhalb der Unterrichtsvorhaben, Jg. 5-6

### Ordnungssysteme der musikalischen Parameter

<b>Rhythmik</b>	
<p>Grundlagen der Zeitgliederung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tempo(-messung), Takt und Metrum</li> <li>• Taktarten</li> </ul> <p>Tondauern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmische Muster und Formeln</li> <li>• Rhythmische Proportionen</li> <li>• Beschleunigung und Verlangsamung</li> <li>• Rhythmische Motive</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ UV 5.1.1; UV 6.1.2</li> <li>➤ UV 5.1.3; UV 6.1.2</li>   <li>➤ UV 5.1.1; UV 5.1.3; UV 6.1.1; UV 6.1.2;</li> <li>➤ UV 5.1.2; UV 5.2.2; UV 6.2.1; UV 6.2.2</li> <li>➤ UV 6.1.1;</li> <li>➤ UV 6.2.2</li> </ul>
<b>Melodik</b>	
<p>Grundlagen der Tonhöhenordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodische Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung)</li> <li>• Grundton</li> </ul> <p>Tonhöhenordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Halb- und Ganztonschritte</li> <li>• Dur-Moll, Vorzeichen</li> <li>• Naturtonreihe, Tonlagen</li> <li>• Chromatik</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonleiterordnung, Tonarten(C-Dur/G-Dur)</li> </ul> <p>Melodisch-rhythmische Gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodische Muster, Melodieformeln (Wellen-/Bogenmelodik)</li> <li>• Sequenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ UV 5.1.1</li> <li>➤ UV 5.1.1</li>   <li>➤ UV 5.1.1, UV 5.2.2</li> <li>➤ UV 5.1.1</li> <li>➤ UV 5.2.1; UV 6.2.2</li> <li>➤ UV 5.2.2</li>   <li>➤ UV 5.1.3; UV 6.2.1</li>   <li>➤ UV 5.1.3 UV 6.1.2 UV 6.2.2</li> <li>➤ UV 6.2.2</li> </ul>
<b>Dynamik / Artikulation</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dynamische Abstufungen</li> <li>• Dynamische Entwicklungen</li> <li>• Dynamische Kontraste und Entwicklungen</li> <li>• Hörschwelle und Lautstärkemessung</li>   <li>• Legato, staccato, portato</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ UV 5.1.1</li> <li>➤ UV 5.2.3</li> <li>➤ UV 6.2.1</li>   <li>➤ UV 5.1.3</li>   <li>➤ UV 5.1.1</li> </ul>
<b>Klangfarbe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonlagen</li> <li>• Stimmgattungen</li> <li>• Tonerzeugung, Instrumentenfamilien</li> <li>• Instrumente des klass. Orchesters</li> <li>• Ungewöhnliche Spielweisen</li> <li>• Satzdichte</li> <li>• Klangliche Kontraste</li> <li>• Soundideale und Besetzungen unterschiedl. Stilrichtungen</li> <li>• Solo-Tutti-Wechsel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ UV 6.1.1;</li> <li>➤ UV 5.1.2;</li> <li>➤ UV 5.2.1;</li> <li>➤ UV 6.2.1</li> <li>➤ UV 5.2.2</li> <li>➤ UV 5.2.2</li> <li>➤ UV 6.1.1;</li> <li>➤ UV 6.1.2; UV 6.2.1</li>   <li>➤ UV 6.2.2</li> </ul>

## Formaspekte

Gestaltungsprinzipien	
Gestaltungsprinzipien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung – Abwandlung – Verschiedenheit/Kontrast</li> <li>• Reihung und Entwicklung</li> <li>• Motiv / Phrase</li> <li>• Motivwiederholung und –variante</li> <li>• Musikal. Figuren</li> <li>• Melodiezitate, Erinnerungsthema und -motiv</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ UV 6.2.1 UV 6.2.2</li> <li>➤ UV 5.2.2</li> <li>➤ UV 6.2.1; UV 6.2.2</li> <li>➤ UV 6.2.2</li> <li>➤ UV 6.2.1</li> <li>➤ UV 6.1.1;</li> </ul>
Formmuster	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung von Formteilen</li> <li>• Kanon</li> <li>• Ouvertüre, Solo, Duett</li> <li>• Mehrteilige Formen</li> <li>• Konzertsatz, Rondo</li> <li>• Solo-Tutti-Wechsel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ UV 5.1.1; UV 6.2.2</li> <li>➤ UV 5.1.2</li> <li>➤ UV 6.1.1;</li> <li>➤ UV 6.2.2</li> <li>➤ UV 6.2.2</li> <li>➤ UV 5.2.1; UV 6.2.2</li> </ul>

## Notationsformen

Traditionelle Notation	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notieren von Tondauern</li> <li>• Notieren von Tonhöhen im Bereich des Violinschlüssels</li> <li>• Kenntnis der Funktion der Schlüssel (Bass und Violinschlüssel)</li> <li>• Symbole der Dynamik und der Artikulation</li> <li>• Grundlagen des Partituraufbaus</li> <li>• hörendes und lesendes Mitverfolgen von einstimmiger und einfacher mehrstimmiger Musik</li> </ul>	UV 5.1.1; UV 5.1.2; UV 5.1.3; UV 5.2.1; UV 5.2.2; UV 6.1.1; UV 6.1.2; UV 6.2.1; UV 6.2.2
Grafische Notationen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranschaulichung von musikalischen Strukturaspekten</li> <li>• Notieren von Höreindrücken und eigener musikalischer Ideen mit Hilfe grafischer Zeichen</li> <li>• Verständigung auf deren Bedeutung (Legende)</li> <li>• hörendes und lesendes Mitverfolgen von einstimmiger und einfacher mehrstimmiger Musik</li> </ul>	UV 5.1.2; UV 5.1.3; UV 5.2.2; UV 6.1.2; UV 6.2.2

## Anhang C: Beispiel für Bewertungsbögen (Lehrersicht/Schülersicht)

### Bewertungsbogen 5.1.1 (B1):

#### Einschätzungen durch die Lehrkraft – Bewertungskriterien

B1	UV 5.1.1 Stimmungen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten	sehr sicher	überwiegend sicher	kleine Unsicherheiten	viele Unsicherheiten	erhebliche Unsicherheiten
<b>A) Rezeption: Der Schüler / die Schülerin...</b>						
1.	<ul style="list-style-type: none"> <li>nennt individuelle Eindrücke zu den durch die Musik vermittelten Klangwirkungen</li> </ul>					
2.	<ul style="list-style-type: none"> <li>weist die Gestaltung des musikalischen Ausdrucks im Notentext nach</li> </ul>					
3.	<ul style="list-style-type: none"> <li>verfolgt einfache Notentexte beim Hören sicher mit</li> </ul>					
4.	<ul style="list-style-type: none"> <li>nutzt Fachbegriffe, z.B. zur Artikulation und zur Dynamik, bei der Beschreibung von Ausdrucksgesten</li> </ul>					
<b>B) Produktion: Der Schüler / die Schülerin...</b>						
5.	<ul style="list-style-type: none"> <li>nutzt zur Gestaltung musikalischer Ausdrucksabsichten unterschiedliche Parameter und orientiert sich dabei an musikalischen Konventionen</li> </ul>					
6.	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwirft mit Hilfe unterschiedlicher Parameter einen gegliederten Ablauf</li> </ul>					
<b>C) Reflexion: Der Schüler / die Schülerin...</b>						
7.	<ul style="list-style-type: none"> <li>begründet die Auswahl musikalischer Mittel im Hinblick auf Ausdrucksvorstellungen</li> </ul>					
8.	<ul style="list-style-type: none"> <li>orientiert sich bei der Erläuterung musikalischer Ausdrucksabsichten an unterschiedlichen Parametern</li> </ul>					
<b>D) Arbeitstechniken: Der Schüler / die Schülerin...</b>						
9.	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist während der Arbeit konzentriert</li> <li>beachtet äußere Vorgaben, z.B. zur Gestaltung musikalischer Verläufe</li> </ul>					
10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>bringt eigene Ideen ein</li> <li>nimmt Anregungen anderer auf</li> </ul>					

Kommentar:






## Bewertungsbogen 5.1.1:

### Selbsteinschätzung von Schülerinnen und Schülern

Name: \_\_\_\_\_

#### UV 5.1.1

Stimmungen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten

	<b>Aufgabe:</b> Hier findest du zehn Aussagen zu deinem Lernerfolg im Musikunterricht der vergangenen Stunden. Kreuze zu jeder Aussage den Smiley an, der deiner eigenen Einschätzung am nächsten kommt. Am Schluss kannst du im Kommentar-Kasten noch das notieren, was du mir darüber hinaus noch mitteilen möchtest.					
<b>A) Musik hören, beschreiben und untersuchen</b>						
1.	Ich kann Musik, die ich höre, anhand von Bildern oder Eigenschaften treffend beschreiben.					
2.	Es fällt mir leicht, im Notentext zu erkennen, welches Gefühl oder welche Stimmung musikalisch dargestellt wird.					
3.	Ich kann Notentexte beim Hören mitverfolgen.					
4.	Ich kann musikalische Stimmungen mithilfe von Fachbegriffen beschreiben.					
<b>B) Musik machen und mitgestalten</b>						
5.	Ich kann verschiedene Stimmungen durch unterschiedliche musikalische Mittel darstellen.					
6.	Ich kann eine Stimmung mit musikalischen Mitteln darstellen.					
<b>C) Über Musik nachdenken</b>						
7.	Ich kann erklären, warum musikalische Mittel zu einer bestimmten Stimmung passen.					
8.	Ich kann das, was andere aufführen, treffend beschreiben.					
<b>D) Arbeitstechniken</b>						
9.	Ich arbeite konzentriert und beachte die Aufgabenstellung genau.					
10.	Ich arbeite mit anderen gut zusammen.					

Kommentar:

## Anhang D: Aufgabenarten, Grundmuster und Bewertungskriterien für Oberstufenklausuren im Fach Musik

Aufgaben im Fach Musik können schwerpunktmäßig den Kompetenzbereichen Rezeption, Produktion oder Reflexion zugeordnet werden:

	Aufgabenart	
I	Analyse und Interpretation	Musik wird unter einer leitenden Problemstellung im Rahmen eines bekannten inhaltlichen Kontextes analysiert und interpretiert. Die Auswertung der analytischen Befunde ist die Grundlage für eine sachgerechte Interpretation und eine begründete Beurteilung. Die Aufgabenstellung kann sich auch auf die Verbindung von Musik mit anderen Medien (z.B. Text, Bild) beziehen.
II	Erörterung fachspezifischer Aspekte	Fachspezifische Aspekte werden ausgehend von wissenschaftlichen, literarischen oder journalistischen Texten auf der Grundlage der Analyse und Interpretation von Musik erörtert, die in der Regel aus dem Unterricht bekannt ist.
III	Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung	In einer Gestaltung mit Erläuterung werden musikalische Strukturen bezogen auf einen bekannten inhaltlichen Kontext erfunden. Der Prüfling entwickelt dazu in der Regel ein Gestaltungskonzept, er komponiert eine musikalische Struktur und begründet seine konzeptionellen und kompositorischen Entscheidungen. Die Aufgabenstellung weist die Gestaltung als Vertonung, Bearbeitung, Stilkopie oder Neukomposition aus.

Aufgabengrundmuster mit Schwerpunkt im Kompetenzbereich Rezeption:

<i>Grundmuster</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>
<i>Analyse und Interpretation</i>	<i>Musik wird unter einem leitenden Aspekt analysiert und interpretiert. Aussagen zu musikalischen Gestaltungsmitteln sind dabei immer in den Dienst interpretierender Deutungen zu stellen, die Ausdrucks- und Wirkungsabsichten offen legen.</i>
<i>Analyse und Interpretation in Verbindung mit anderen Medien</i>	<i>Musik, die mit Text, Bild, Film, Tanz oder anderen Medien verbunden ist, wird unter einem leitenden Aspekt analysiert und interpretiert (z.B. Wort-Ton-Verhältnis). Dabei sind neben den innermusikalischen Bezügen auch die Wechselwirkungen mit dem jeweiligen Partnermedium zu berücksichtigen.</i>
<i>Analyse und Interpretation unter Einbezug anderer Medien</i>	<i>Musik wird unter einem leitenden Aspekt analysiert und interpretiert, wobei der Einbezug anderer Medien (Text, Bild etc.) einen Deutungsrahmen eröffnet und die Analyseperspektive fokussiert.</i>

Aufgabengrundmuster mit Schwerpunkt im Kompetenzbereich Produktion:

<i>Grundmuster</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>
<i>Komposition</i>	<i>Gestaltungsideen zu räumlichen, zeitlichen, motorischen, inhaltlichen oder emotionalen Vorstellungen werden umgesetzt, indem bekannte Gestaltungsmittel erkundet und ggf. erweitert werden. Dabei werden Stil- und Formvorgaben gleichzeitig auf ihre Brauchbarkeit hin überprüft.</i>
<i>Bearbeitung</i>	<i>Die in einer Vorlage gegebenen musikalischen Mittel werden im Sinne einer Stellungnahme inhaltlich umgedeutet, verfremdet und damit einer Interpretationsabsicht unterworfen. Dies kann z. B. verborgene Zusammenhänge aufdecken, Gegensätze verwischen oder pointieren.</i>



Stilkopie	<i>Form-, Gattungs- oder Stilmerkmale werden im Rahmen der gegebenen historischen Normvorstellungen nachgestaltet, und zwar sowohl im Hinblick auf jeweils geltende Gestaltungsregeln als auch bezogen auf zeittypische Ausdrucksabsichten.</i>
Vertonung	<i>Musik wird in einen außermusikalischen Kontext ein-gebunden, indem sie in Wechselbeziehung mit einem Partnermedium (Text, Szene, Bild) tritt. In dieser Verknüpfung wird die jeweilige musikalische Wirkung situationsabhängig.</i>

## Bewertungskriterien

### Aufgabenart I – Analyse und Interpretation

#### Der Prüfling

- formuliert eine aufgabenbezogene **Einleitung** (dazu gehört in jedem Fall die Berücksichtigung von: Titel, Gattung, Komponist, Entstehungsjahr/zeit, u.U. auch eine epochengeschichtliche Einordnung)
- formuliert den ersten **Höreindruck** als Grundlage der im Hauptteil zu entfaltenden Analyse
- untersucht und deutet im **Hauptteil** den Zusammenhang zwischen musikalischen Mitteln und deren Funktion für die Bedeutung, Wirkung oder Aussage einer Komposition
- zieht reflektierte **Schlussfolgerungen** aus seinen Analyseergebnissen im Rahmen des durch die Aufgabe vorgegebenen Verstehenshorizonts
- formuliert ggf. eine **Wertung oder Beurteilung** der kompositorischen Mittel (nur, wenn in Aufgabenstellung formuliert).

### Aufgabenart II – Erörterung fachspezifischer Aspekte

#### Der Prüfling

- formuliert eine aufgabenbezogene **Einleitung** (dazu gehört in jedem Fall die Berücksichtigung von Text, Textsorte, Autor, Entstehungsjahr/-zeit Thema/Problemstellung,)
- beschreibt und erläutert den **Argumentationsansatz** und die **Argumentationsstruktur** des vorgelegten Textes. Die Analyse beschränkt sich in dieser Aufgabenart auf diese beiden Aspekte.
- Setzt sich in einer deutlich umfangreicheren **Erörterung** mit der Argumentation des Textes kritisch auseinander, indem er
  - unmittelbar auf die darin entfalteten musikalischen Sachverhalte Bezug nimmt
  - Ergebnisse aus der unterrichtlichen Beschäftigung mit den entsprechenden Musikbeispielen einbezieht
  - daraus eine eigenständige Argumentation entwickelt, welche die Position der Textvorlage weiterführt und problematisiert
  - eine vollständige oder eingeschränkte, in jedem Fall aber begründete Zustimmung oder Ablehnung der im Text entfalteten Position äußert
- formuliert ein reflektiertes **Fazit** auf Grundlage der Arbeitsergebnisse aus dem Erörterungsteil.

## Aufgabenart III – Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung

### Der Prüfling

- entwickelt ein **Gestaltungskonzept**, indem er vor dem Hintergrund einer Gestaltungsabsicht im Rahmen des thematischen Kontextes eine Gestaltung in ihren Grundzügen entwirft
- **erfindet** musikalische Strukturen, d.h. materiale und formale Strukturierungsmöglichkeiten werden erprobt und als Kompositionsplan erarbeitet
- **notiert** die Komposition nachvollziehbar. Dabei kann sowohl auf grafische als auch auf traditionelle Notationsformen zurückgegriffen werden
- **erläutert** die kompositorischen Entscheidungen, indem Zusammenhänge zwischen Intentionen und kompositorischen Entscheidungen im Rahmen des inhaltlichen Kontextes argumentativ begründet werden.

### Darstellungsleistung

#### Der Prüfling

- strukturiert seinen Text schlüssig, stringent und gedanklich klar,
- bezieht beschreibende, deutende und wertende Aussagen begründet aufeinander
- nutzt die Analyseergebnisse stringent
- drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus
- formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen Anforderungen
- formuliert syntaktisch sicher, variabel und komplex (und zugleich klar),
- schreibt sprachlich richtig
- belegt die Aussagen durch angemessene und korrekte Taktangaben bzw. durch entsprechendes Zitieren.

(Die Formulierung der Kriterien kann je nach Aufgabentyp leicht variieren.)

# Bischöfliches Pius-Gymnasium Aachen

## Bewertungsbogen für Facharbeiten



Thema der Arbeit:

Fach: **Musik**

Verfasser/in:

Abgabetermin:

1. Bewertung der Form [20%]	(Noten-) Punkte <sup>*)</sup>
<b>Vollständigkeit der Arbeit:</b> Titelblatt (mit Thema der Arbeit, Art der Arbeit, Fach, Name Schüler/in, Name Schule, Ausgabetermin des Themas, Abgabetermin der Arbeit, Benotung durch den betreuenden Lehrer), ggf. Vorwort (mit Danksagungen o.Ä.), gegliedertes Inhaltsverzeichnis (mit Seitenangaben), Einleitung (mit Motivation, Skizzierung des Vorhabens, Zielsetzung der Arbeit, zentraler Fragestellung), Hauptteil, Resümee (mit Fazit und ggf. Ausblick), ggf. Anhang (mit Fotos, Zusatzmaterial etc.), Literaturverzeichnis, Selbständigkeitserklärung	15
<b>Umfang der Arbeit:</b> ca. 8-10 Seiten (von der Einleitung bis einschließlich Resümee)	
<b>Layout der Arbeit:</b> Schriftart und -größe ( <i>Times New Roman</i> oder <i>Arial</i> - Text: 12 Punkt / Fußnoten: 10 Punkt), Zeilenabstand (Text: 1,5-fach / Fußnoten: einfach), Seitenränder (links 4-5 cm, sonst ca. 2 cm), Seitennummerierung, (Hervorhebung von) Überschriften, gliedernde Abschnitte, Zitiertechnik, Anmerkungen, Quellenangaben	

2. Bewertung der sprachlichen Leistung [15%]	(Noten-) Punkte <sup>*)</sup>
<b>Sprachliche Korrektheit</b> (Orthographie, Interpunktion, Grammatik)	15
<b>Angemessenheit und Klarheit des Satzbaus</b>	
<b>Präzision der Formulierungen</b>	
<b>Vermeidung von Füllwörtern und Redundanzen</b>	
<b>Vermeidung von Gedankensprüngen</b>	
3. Bewertung des methodischen Vorgehens [20%]	(Noten-) Punkte <sup>*)</sup>
<b>Sinnvolle Planung</b>	15
<b>Korrekte Anwendung und Reflexion der Methoden des Fachs</b>	
<b>Umfang und Zweckmäßigkeit von Sekundärliteratur und anderen Materialien</b>	
<b>Anschaulichkeit der Präsentation</b> (Abbildungen, Graphiken, Tabellen, Modelle)	
<b>Verwendung der Fachsprache</b>	

4. Bewertung des Inhalts [30%]	(Noten-) Punkte <sup>*)</sup>	
<b>Themengerechte und (sach)logische Gliederung der Arbeit</b>	15	
<b>Stringenz der Argumentation bzw. Schlüssigkeit der Beweisführung</b>		
<b>Begründung von Wertungen und Stellungnahmen</b>		
<b>Innovationscharakter und Kreativität des Themas</b>		
<b>Angemessenheit des Abstraktions- und Reflexionsniveau</b>		
<b>Berücksichtigung der drei Anforderungsbereiche</b> (Reproduktion, Reorganisation, Transfer)		
<b>Kritische Reflexion der eigenen Arbeit</b>	15	
5. Bewertung des Entstehungsprozesses [15%]		(Noten-) Punkte <sup>*)</sup>
<b>Eigenständigkeit bei der Themenfindung und der Erstellung der Arbeit</b>		15
<b>Ablauf und Inhalt der Beratungsgespräche</b>		
<b>Umgang des Schülers / der Schülerin mit kritischen Anmerkungen der Lehrkraft</b>		

<b>6. Kommentar</b>

<b>7. Gesamturteil</b>
<b>15Punkte *)</b>

\*) Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt der folgende Schlüssel:

Note	sehr gut			Gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Aachen, den

Ort / Datum

Unterschrift der Lehrkraft

## Anhang B: Übersicht der musiktheoretischen Inhalte innerhalb der Unterrichtsvorhaben, Jg. 5-6

### Ordnungssysteme der musikalischen Parameter

Rhythmik	
Grundlagen der Zeitgliederung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tempo(-messung), Takt und Metrum</li> <li>• Taktarten</li> </ul>	➤ UV 5.1.1; UV 6.1.2 ➤ UV 5.1.3; UV 6.1.2
Tondauern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmische Muster und Formeln</li> <li>• Rhythmische Proportionen</li> <li>• Beschleunigung und Verlangsamung</li> <li>• Rhythmische Motive</li> </ul>	➤ UV 5.1.1; UV 5.1.3; UV 6.1.1; UV 6.1.2; ➤ UV 5.1.2; UV 5.2.2; UV 6.2.1; UV 6.2.2 ➤ UV 6.1.1; ➤ UV 6.2.2
Melodik	
Grundlagen der Tonhöhenordnung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodische Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung)</li> <li>• Grundton</li> </ul>	➤ UV 5.1.1 ➤ UV 5.1.1
Tonhöhenordnung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Halb- und Ganztonschritte</li> <li>• Dur-Moll, Vorzeichen</li> <li>• Naturtonreihe, Tonlagen</li> <li>• Chromatik</li> </ul>	➤ UV 5.1.1, UV 5.2.2 ➤ UV 5.1.1 ➤ UV 5.2.1; UV 6.2.2 ➤ UV 5.2.2
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonleiterordnung, Tonarten(C-Dur/G-Dur)</li> </ul>	➤ UV 5.1.3; UV 6.2.1
Melodisch-rhythmische Gestaltung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodische Muster, Melodieformeln (Wellen-/Bogenmelodik)</li> <li>• Sequenz</li> </ul>	➤ UV 5.1.3 UV 6.1.2 UV 6.2.2 ➤ UV 6.2.2